

Örtlichkeit
außer Sonntag täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition deselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N° 23.

Leipzig, Mittwoch den 29. Januar.

1879.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Coppenrath in Regensburg.

† Schematismus der Geistlichkeit d. Bisbh. Regensburg f. d. J. 1879.
8. * 2. —

Dancker in Zürich.

† Assecuranz-Blatt, schweizerisches. Red.: Benkendorff. Jahrg.
1878/79. Nr. 14. Fol. Vierteljährlich * 3. 20

Diemer in Mainz.

Bodenheimer, G. K., Bemerkungen zu dem hessischen Gesetzesentwurf,
betreffs Ausführung der deutschen Civilprozeß- u. Konkurs-Ordnung.
8. * — . 50

Döring in Potsdam.

† Anwendung, die, d. Infanterie-Gewehrs M/71. 16. * — . 30

Geelhaar's Buchh. in Berlin.

† Bote, der märkische, d. evang. Gustav-Adolf-Vereins. Hrsg.: Rogge.
29. Jahrg. 1879. (12 Nrn.) Nr. 1. 8. In Comm. pro cplt. * 1. —

† Gesetz-Sammlung f. die königl. Preußischen Staaten. Jahrg. 1879.
Nr. 1. 4. In Comm. pro cplt. ** 5. —

† Ministerial-Blatt f. die gesammte innere Verwaltung in den königl.
preußischen Staaten. 40. Jahrg. 1879. Nr. 1. 4. In Comm.
pro cplt. ** 8. —

Simmerthal in Arnstadt.

Kroßholz, die Gräfin Catharina v. Schwarzenburg als Begründerin d.
Gräfin- od. späteren Prinzenhofes zu Arnstadt. Vortrag. 8. * — . 25

Gutsch in Lörrach.

† Ostermayer, E., die organischen Farbstoffe der Steinkohlen-Theer-
Industrie. 8. In Comm. * 1. 50

Hinrichs'sche Buchh., Verl.-Gto. in Leipzig.

† Brugsch-Bey, H., Dictionnaire géographique de l'ancienne Egypte.
10—13. Livr. Fol. * 85. —

— la géographie des noms ou division administrative de la Haute
et de la Basse Egypte aux époques des Pharaons, des Ptolémées
et des empereurs romains. Fol. * 6. —

H. R. Mecklenburg in Berlin.

† Steinbrück, Kräftigung od. Schwächung d. gewerblichen Kassenweisen?
Kassenzwang od. keiner? 8. * — . 30

Sehmigke's Verlag in Leipzig.

Kranken-Tabellen u. Geschäfts-Tagebuch f. den praktischen Arzt.
9. Aufl. Fol. Geb. * 2. —

Palm & Enke in Erlangen.

Gesetzgebung, die, d. Deutschen Reiches m. Erläuterungen. Hrsg. v. G.
Bezold. 1. Thl. Bürgerliches Recht. 2. Bd. 2. Abth. 3. Hft. 8.
* 4. —

Inhalt: Konkursordnung f. das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz.
Erläutert von O. Irren. v. Böldendorff. 2. Abth. 3. Hft.

Peter's Verlag in Leipzig.

Freyer, J. G., Für Herz u. Leben. Festesgrüße und Lebensregeln im Fest-
gedichten u. Stammbuchakrostichen. 16. 1. 20; cart. 1. 50

Gesang- u. Gebetbuch, katholisches, f. die Grafsch. Glatz. 16. * 1. —

Kothe, W., Sangesblüthen f. d. deutsche Volkschule. 2. Aufl. 16. * — . 13

Lettau, H., Kleine Geographie f. Elementarschulen. 4. Aufl. 8.
Cart. * — . 35

— kurze Heimatkunde der Provinz Ostpreußen. 2. Aufl. 8. Cart. ** — . 25

— kurze Heimatkunde der Provinz Westpreußen. 2. Aufl. 8. Cart. ** — . 25

— Naturgeschichte. Ein Wiederholungs- u. Übungsbüchlein f. einfache
Elementarschulen. 3. Aufl. 8. Cart. * — . 30

— Realienbuch. 3. Aufl. 8. * — . 50; cart. ** — . 60

Rohn, R. A., Regeln der deutschen Sprachlehre f. Volkschulen. 12. Aufl.
8. Cart. ** — . 25

Spohn, A., deutsche Fibel. 5. Aufl. 8. * — . 30; geb. ** — . 45

Trautwein'sche Buchh. in Berlin.

Monatshefte f. Musik-Geschichte. Red.: R. Eitner. 11. Jahrg. 1879.
(12 Nrn.) Nr. 1. 8. pro cplt. * 9. —

Waldmann in Frankfurt a.O.

Brauerei-Kalender f. die Brauerei-Campagne [1. Octbr. 1878 bis 30.
Septbr. 1879] 1878—1879. Hrsg. v. A. Hayn. 3. Jahrg. 16.
Geb. * 4. —

v. Babern in Mainz.

Alterthümer, die, unserer heidnischen Vorzeit. Hrsg. v. L. Linden-
schmit. 3. Bd. 9. u. 10. Hft. 4. * 4. —

Berger-Levrault & Co. in Nancy.

Blanc, Monographie du Lycée de Nancy depuis 1789 jusqu'à nos
jours. 8. * 5. 76

Pascaud, M. H., la séparation des pouvoirs et les conflits d'attri-
butions. 8. * 1. 80

Nichtamtlicher Theil.

Was soll aus dem soliden Buchhandel werden?

Es ist leider nur zu sehr bekannt, wie der deutsche Buchhandel seit Einführung der allgemeinen Gewerbefreiheit mit allerlei Unkraut überwuchert worden ist, wie so mancher neue „College“ entstanden, der, wenn er auch kaum seinen Namen richtig schreiben konnte, sich einfach an irgend einen Leipziger Commissionär zu wenden brauchte, um bereitwilligst daselbst eine Vertretung zu finden und nun selbstverständlich die Mitgliedschaft des bis dahin

Sechsundvierzigster Jahrgang.

hochgeachteten Standes des deutschen Buchhandels erworben zu haben. — Ob der neue Buchhändler irgend einen Nachweis liefern kann, daß er sein neues Metier irgendwo regelmäßig erlernt habe oder daß seine bisherige Laufbahn ihn berechtigt, in den Kreis der Buchhändler als Achtung verdienendes Mitglied einzutreten, ist ganz gleichgültig; der billig zu erworbende Commissionär besorgt seinem neuen Committenten, der ja bald ein guter Kunde zu werden verspricht, Alles, und ist schon im eigenen Interesse dar-

51

auf bedacht, die Verleger, wenn sie sich allenfalls sträuben sollten, zum Ausliefern mit Buchhändler-Rabatt zu bewegen.

Mancher Verleger mag wohl auch über die jetzt bestehenden Verhältnisse bedenklich den Kopf schütteln und sich die Frage stellen, was wohl diese ungesunden Zustände für den Sortimentsbuchhandel, der ja doch dem Verleger immer unentbehrlich sein wird und durch dessen Verkehr mit dem Publicum der Vertrieb des Verlags allein möglich ist, zur Folge haben mögen, hat aber nicht den Muth, dem auf abschüssiger Bahn dahin rollenden Wagen in die Räder zu greifen, um, soviel es an ihm liegt, das sicher vor Augen schwedende Unheil zu verhüten. Es gibt auch Verleger, die unbewußt oder unbekümmert um die Qualität der Empfänger ihren Verlag ohne Weiteres auf jeden gedruckten Verlangzettel mit gewöhnlichem Buchhändler-Rabatt ausliefern; dann aber gibt es Verleger — und damit haben wir es hier zu thun —, welche mit Wissen an jeden hergelaufenen Menschen nach Städten, wo ihre Interessen bereits bestens vertreten sind, mit demselben Rabatt wie dem anfängigen Buchhändler liefern, unbeforgt darum, in welcher Weise letzterem durch das neue Element Concurrenz gemacht wird — mit aller Achtung vor jeder anständigen Concurrenz habe ich das Prinzip „Leben und leben lassen“ — und hiermit komme ich zur Sache:

Ein gewisser Orth, welcher vor mehreren Jahren an die Stelle seines Vaters als Laufbursche bei meinem Collegen Schellmann (jetzt Volze) eintrat, hat sich seit ca. ½ Jahr, nachdem Hr. Volze ihn fortgeschickt, hierselbst als Buchhändler etabliert und sucht nun mit allen Mitteln das Publicum zu bewegen, bis dahin von uns bezogene Zeitschriften ab- und bei ihm zu bestellen. Er hat auf diese Weise namentlich viele Näherinnen durch seinen persönlichen Einfluß — denn Orth ist in der glücklichen Lage, vermöge seiner Vorbildung neben seiner Sellung als selbständiger Buchhändler seine frühere Laufbahn immer weiter verfolgen zu können, da er seinen Abonnenten Alles selbst ins Haus bringt und damit seinen „Collegen“ buchstäblich den Rang abläuft, — zur Bestellung der „Modenwelt“ bewogen und bezieht diese natürlich direct vom Verleger durch Vermittlung seines Leipziger Commissionärs.

Auf meine Vorstellung dieserhalb bei Hrn. Lipperheide in Berlin, an welchem gewiß die meisten Collegen bisher ein freundliches Entgegenkommen schäkten und für dessen Verlag gewiß Jeder gern arbeitete, erhielt ich von demselben die Antwort, daß — ich hätte es vorher nicht geglaubt — „Orth allerdings seine Continuation von ihm direct durch seinen Leipziger Commissionär beziehe und er keinen Grund habe, ihm die Lieferung zu verweigern. Ob Orth bisher Laufbursche war, könne er unmöglich wissen; schlecht geschriebene Verlangzettel, die häufig genug in seine Hände gelangen, röhren wohl meist von Lehrlingen her, und könne er also auch daraus nicht auf den Bildungsgang irgend eines Buchhandlungs-Besitzers schließen.“

Hr. Lipperheide entbindet mich sodann der für das 1. Quartal 1879 meinerseits übernommenen Verpflichtung, eine bestimmte Anzahl „Modenwelt“ zu beziehen — nebenbei gesagt, gebrauche ich immer noch über 100 Expl. der „Modenwelt“ und Hr. Volze fast die gleiche Anzahl, woraus sich unschwer ermessen läßt, daß der Vertrieb dieser Zeitschrift hierorts gewiß nicht vernachlässigt ist — und damit ist College Orth uns von Seiten des Hrn. Lipperheide ein für alle Mal als gleichberechtigt an die Seite gesetzt. — Nun frage ich Alle, denen das Bestehen des soliden Buchhandels am Herzen liegt und denen darum zu thun ist, das Ansehen unseres Standes in den Augen des Publicums nicht weiter herabgewürdigt zu sehen: ist es Recht, daß jeder Tagelöhner, der zufällig durch seine Stellung Gelegenheit findet, die Kund-

schaft seines Brotherrn kennen zu lernen und die Bezugssachen auszuforschen, nun zum Schaden des letzteren vom Verlagsbuchhandel unterstützt wird, indem dieser einem Laufburschen a. D. dieselben Bezugssbedingungen gewährt, wie dem Sortimenten, welcher von Jugend auf mit Mühe und Fleiß sein Geschäft erlernt, mit großen Opfern erst zu einer selbständigen Stellung gelangen und die Berechtigung, Buchhändler zu sein und Buchhändler-Rabatt zu genießen, erst nach Überwindung großer Schwierigkeiten erwerben konnte!?

Wenn es bei solchen Zuständen in unserer Kunst nicht einleuchtet, daß es so nicht fortgehen kann, und eine Aenderung bald eintreten muß, dann ist gewiß die Frage gerechtfertigt: „Was soll aus dem soliden Buchhandel werden?“

M.-Gladbach, im Januar 1879. Rob. Hoster.

Im Anschluß an obigen Ausdruck der Entrüstung meines Collegen, des Hrn. Robert Hoster, füge ich noch Einiges hinzu. Dies geschieht jedoch einzig und allein nur aus dem Grunde, daß Federmann den Hrn. Franz Lipperheide und seine Geschäftsprinzipien, falls er noch nicht in der angenehmen Lage war, kennen zu lernen im Stande ist. — Der neue College des Hrn. Lipperheide, mein früherer, wegen Untauglichkeit entlassener Ausläufer, ist in jeder Hinsicht eine zu unbedeutende Persönlichkeit, als daß ich die Herren Collegen in dieser Hinsicht mit näheren Details langweilen möchte. — Anders verhält es sich mit dem Besitzer der Firma Franz Lipperheide in Berlin.

Der Brief dieses Herrn, welchen Hr. Hoster oben mittheilt, leidet an verschiedenen Unrichtigkeiten, welche ich gern berichtigten will und kann.

Unterm 1. Sept. vor. Jahres erhielt ich von Hrn. Lipperheide die wohl allen Sortimentern gemachte Oefferte, wonach er eine bestimmte Anzahl „Modenwelt“ in einem Quartal complet gratis liefert. Der Sortimenten verpflichtet sich dagegen, für das folgende Quartal eine bestimmte Continuationserhöhung zu erzielen. — Unterm 16. September bereits theilte ich dem Hrn. Lipperheide durch directen Brief mit, daß ich vorläufig davon absehen müßte, und machte ihm gleichzeitig die Mittheilung von der beabsichtigten bevorstehenden neuen Geschäftsverbindung. Der Schluß meines Briefes lautet: „Da ich genügend Grund habe, zu bezweifeln, daß derselbe die Journale von Ihnen direct beziehen kann, so wäre es mir interessant zu erfahren, durch wen er dieselben erhält. Sehr leicht ist das festzustellen ic.“

Den Namen des strebsamen jungen Mannes habe ich in dem Briefe nicht genannt. Ich sagte mir, Hr. Lipperheide ist ein kluger Mann, welcher vermöge dieser seiner Klugheit das Richtige herauszufinden im Stande ist. — Anstatt mir zu antworten, war Hr. Lipperheide so freundlich, meinem früheren Laufburschen mit Rath und That zur Seite zu stehen. Die erste Sendung der „Modenwelt“ geschah gegen Anfang October v. J. direct per Post an ihn. Sodann kam er durch Hrn. Lipperheide zu einem Commissionär, Hrn. Hermann Fries in Leipzig. Leider hatte Hr. Lipperheide hier einen Mißgriff gethan, denn Hr. Fries sandte das Postpacket nur dann ab, wenn vorher der Betrag für Emballage und Porto eingesandt war. Deshalb sah sich nach einigen Wochen die junge Firma nach einer anderen Vertretung um. Hr. Edmund Stoll in Leipzig schrieb ihr sofort „einen liebevollen Brief“.

Aus Obigem kann Federmann einesfalls klar ersehen, daß die Behauptung des Hrn. Lipperheide, er wäre nicht orientirt gewesen, als er die neue Geschäftsverbindung einging, einfach unwahr ist, andernteils wollte ich noch — gewissermaßen auch als treffendes Beispiel zu den „Rückerinnerungen aus früherer Zeit und die Misere der Zeitzeit“ (Börsenblatt Nr. 1 u. 11) — den Herren Collegen

vor Augen führen, welch ständige Concurrenz selbst größere Firmen ohne jede Rücksicht zuweilen gründen. —

Was ist nun im vorliegenden Falle das Resultat der Bemühungen des Hrn. Franz Lipperheide?

— nascetur ridiculus mus.

M.-Gladbach, Januar 1879. E. Schellmann Nachfolger,
L. Volze.

Herrn Rob. Hoster in M.-Gladbach.

Zur Erklärung des uns beschäftigenden Falles muß ich zunächst bemerken, daß ich seit über anderthalb Jahren von einem nervösen Leiden heimgesucht bin, das mich in dieser Zeit mit Unterbrechung ein volles Jahr lang auswärts Heilung suchen ließ, während ich die übrige Zeit bis auf den heutigen Tag nur auf Viertelstunden das Comtoir besuchen, um die Einzelheiten des Geschäfts mich also nur sehr oberflächlich bekümmern konnte.

Hierzu kommt, daß mein langjähriger Procurist am 20. Juli v. J. aus persönlichen Gründen mein Geschäft verließ, während erst Ende August ein neuer erster Gehilfe eintrat.

In die Zeit seines Noviziates fällt der Anfang der gegenwärtigen Correspondenz.

Den Brief Hrn. Volze's vom 16. Sept. hat er leider unbeantwortet gelassen, zur Nachachtung zwar in sein Pult gelegt, aber ihn nicht weiter berücksichtigt; er hat sich selbst dieses Briefes nicht erinnert, als Ihr ges. Schreiben vom 2. Januar eintraf und beantwortet wurde.

Die ganze Correspondenz mit Orth liegt hier bei. Sein erster Brief datirt vom 13. September; er ist von dem Auslieferer der „Modenwelt“ einfach mit „beantwortet“ beschrieben worden; eine eigentliche Antwort ist indeß nicht erfolgt; weder im Porto- noch im Copirbuch findet sich eine solche. Es muß angenommen werden, daß als Antwort einfach mein Circular vom 10. August über Leipzig gesandt worden ist, die beiliegende uneingelöst gebliebene Factur zeigt auch einen Verlangzettel dieses Circulars.

Es ist allerdings ganz gegen meine nunmehr über dreizehnjährige Gewohnheit, derartige Briefe durch Zusendung eines Circulars zu beantworten; dieselben wurden sonst stets ablehnend brieflich direct beantwortet, mit dem Hinweis, daß ich nur an Buchhandlungen liefere.

Ich begreife vollkommen Ihren Unwillen und Ihre Erregtheit; leider bin ich nicht im Stande, das Vergangene ungeschehen zu machen; ich muß mich darauf beschränken, Ihnen mein Bedauern auszusprechen, während ich ferner den in Abschrift beiliegenden Brief an Orth abgehen ließ, welcher ihm die Weiterlieferung kündigt. Aufs entschiedenste dagegen muß ich andererseits die Schreibweise Hrn. Volze's und seine Insinuationen ablehnen.

Wie und wann Orth an Hermann Fries gelangt ist, darüber wird Letzterer selbst am besten Auskunft geben können. Auf die übrigen Anschuldigungen brauche ich unter Hinweis auf die anliegende Correspondenz nicht weiter zu antworten. Hiernach muß ich es Ihnen überlassen, Ihren Artikel, aus dem ich übrigens erst die Einzelheiten und den Zusammenhang der Angelegenheit erfahren, noch zur Aufnahme zu bringen; beharren Sie dabei, so habe ich die Redaction des Börsenblattes ersucht, diesen Brief als Antwort mit abzudrucken.

Ich schließe nicht ohne nochmaligen Ausdruck meines Bedauerns über den Vorfall mit der Bitte um Rücksendung der Orth'schen Briefschaften und zeichne hochachtungsvoll

Berlin, den 21. Januar 1879. Franz Lipperheide.

Wie aus vorstehendem Schreiben des Hrn. Lipperheide hervorgeht, ist derselbe, nachdem die verehrl. Redaction des Börsen-

blattes ihm meinen oben abgedruckten Artikel zur Einsicht und event. Widerlegung zugesandt hatte, zu einer anderen Ansicht über die Orth'sche Angelegenheit gekommen, und constatire ich gern, daß Hr. Lipperheide in dieser Sache alles gethan hat, was möglich war, um den Mißgriff mit Orth, soweit dies noch möglich war, wieder gut zu machen, wenn — und das wird seine Schwierigkeiten haben — Hr. Lipperheide streng darauf achtet, resp. sein Personal anweist, daß an Orth auch auf den weitverzweigten Umläufen aus seinem Verlage nichts geliefert wird. Es müßte in Leipzig außer Hrn. Fries keinen Commissionär mehr geben und daselbst kein sogenannter Groß-Sortimenter existiren, wenn es nicht gelingen sollte, dem „Collegen“ Orth, an welchem ja immerhin im Laufe des Jahres einige Märchen herauszuschlagen sind, seine Continuation von Hrn. Lipperheide zu besorgen. — Hier liegt, leider ist es schon oft genug in diesen Blättern erfolglos hervorgehoben worden und kann nicht oft genug wiederholt werden, die Wurzel alles Übelns, welche nur ausgerottet werden kann, wenn die Herren Verleger — jeder für sich oder vereinigt — streng darauf achten lernen, daß ihr Verlag mit üblichem Rabatt nur an wirkliche Buchhändler, die doch immer noch von unberufenen und unrechtfertigten Eindringlingen in unsern Stand zu unterscheiden sind, geliefert wird. Diesen Punkt möge der Börsenverein bei seinen Berathungen über das Wohl und Wehe unseres Buchhandels nicht gering schätzend behandeln; ich halte ihn für einen der wichtigsten für das Fortbestehen jedes soliden Sortimentsgeschäfts und für den Gesamtbuchhandel.

Schließlich bedaure ich sehr, daß es mir nicht möglich ist, die mir vorliegenden Briefe, welche Orth an Hrn. Lipperheide gerichtet hat, hier in ihrer charakteristischen Originalität wiederzugeben; mancher Verleger würde sich beim Studium derselben beschämt gestehen müssen, daß er auch solche Schriftstücke besitze, welche ihn veranlaßt haben, dem Buchhandel manchen neuen ehrenwerthen „Collegen“ zuzuführen.

M.-Gladbach, 23. Januar 1879.

Rob. Hoster.

Obgleich ich der Streitfrage Hoster—Volze—Lipperheide fern stehe, glaube ich doch zur Aufklärung und zur Bekräftigung des von Hrn. Volze Gesagten Einiges beifügen zu müssen.

Hr. Lipperheide sagt in seinem obigen Schreiben an Hrn. Hoster, er persönlich wisse nicht, wie der neue „College“ an einen Commissionär gekommen sei und müsse jedenfalls die diesbezüglichen Insinuationen Hrn. Volze's zurückweisen! — Daß Hr. Lipperheide persönlich von dem Verlauf nicht unterrichtet war, mag ja richtig sein, aber meiner Ansicht nach richten sich die Volze'schen Ausführungen auch nicht gegen Hrn. Lipperheide persönlich, sondern allein gegen dessen Firma, und daß die Darstellung des Hrn. Volze, wie dem neuen „Collegen“ die Erlangung eines Commissionärs möglich wurde, vollständig correct ist, dafür kann Folgendes dienen:

„College“ Orth war, während ich noch Sortimenter war, mehrere Jahre bei mir Ausläufer; Hr. Volze übernahm denselben in dieser Eigenschaft, mußte ihn aber nach einiger Zeit entlassen. — Nun kam Orth zu mir, erzählte, daß er selbst sich etablieren wolle, und bat mich um Auskunft, wie er es anzufangen habe, daß Hr. Franz Wagner ihm seinen Bedarf liefere. (Orth hatte nämlich auf Frachtbriefen rc. gesehen, daß die Zusendungen für mein, später Hrn. Volze's Sortiment von Hrn. Wagner expediert wurden, und glaubte, Letzterer sei der Allerweltslieferant; von Commissionären überhaupt hatte er keine Ahnung.)

Ich gab natürlich die gewünschte Auskunft nicht, war aber sehr erstaunt, als Orth eines Tages wieder zu mir kam, um mir zu erzählen, daß er nunmehr an Hrn. Lipperheide wegen directen Be-

zuges der „Modenwelt“ geschrieben und dieser ihm darauf gerathen habe, er möge sich in Leipzig einen Commissionär nehmen, als welchen er Hrn. Herm. Fries empfehlen könne.

Die Wahrheit dieser Aussage Orth's ist um so weniger zu bezweifeln, als seine späteren Mittheilungen von dem Inhalte der von ihm empfangenen Briefe des Hrn. Lipperheide sich nach Einsicht der Correspondenz als vollständig wahr und sachgemäß ergeben.

Über die „Insinuationen“ des Hrn. Volze also einfach zur Tagesordnung überzugehen, ist meines Dafürhaltens um so weniger gerechtfertigt, als Hr. Lipperheide in seinem ersten Briefe vom . . . an Hrn. Koster schrieb, er besitze von Orth nur Verlangzettel, deren schlechte Schrift ihm auf die sonstige Qualification des neuen „Buchhändlers“ keinen Schluss zu ziehen gestatte, während Hr. Lipperheide jetzt eine Reihe von Briefen und Correspondenzkarten Orth's einsendet, die ihm deutlich genug sagen müssten, mit wem er es hier zu thun habe.

M.-Gladbach, 23. Januar 1879.

Emil Schellmann.

Miscellen.

Mainz, 23. Jan. Der Eigentümer der Rheinischen Verlagshandlung, Buchhändler Adermann, stand gestern abermals vor den Schranken des Bezirksgerichts, um sich wegen eines ihm zur Last gelegten Betrugs im Sinne des §. 263. des R.-St.-G.-V. zu verantworten. Die Procedur gegen den Angeklagten war in Mitte des Jahres 1878 eingeleitet worden und zwar wegen der bekannten Betrügereien und Schwindelreien mit Prämien. Die Staatsbehörde war jedoch nicht in der Lage, über diese Angelegenheit früher verhandeln zu lassen, weil das ihr zu Gebote stehende Material nur schwer zu bewältigen war und aus allen Theilen Deutschlands die Denunciationen gegen Adermann einliefen. In der gestrigen Sitzung des Bezirksgerichts waren zur Beweisführung der Anklage 13 Zeugen aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands erschienen, z. B. aus Altona, Görlitz, Pforzheim ic., auch aus der Schweiz, so daß die Gebühren für die erschienenen Zeugen allein die respectable Summe von nahezu 1200 M. erreichen. Aus dem Gesamtbeweismaterial, das gegen Adermann ins Feld geführt werden konnte, heben wir Nachstehendes hervor: Der Angeklagte Adermann betrieb hier unter der Firma „Rheinische Verlagsbuchhandlung“ ein sehr lucratives Colportagegeschäft. Er hatte sich, unterstützt durch eine elegante Erscheinung und ein einschmeichelndes Wesen, in vielen Familien heimisch zu machen gewußt; auch konnte er Dank seinem Betrugs- und Schwindeltalente auf großem Fuße leben, er hielt sich Reitpferde ic., kurzum spielte längere Zeit den Gentleman, bis ihn voriges Jahr die Nemesis erreichte. Im Verlage Adermann's erschien u. A. einer jener bekannten Colportage-Romane unter dem pomposen Titel „Die Freimauer oder Europas enthlüste Staatsgeheimnisse“. In Hunderttausenden von Exemplaren wurden die Prospekte und Probenummern dieses Romans in alle Welt geschleudert und es konnte nicht fehlen, daß das Werk zahlreiche Abonnenten schon aus dem Grunde erhielt, weil jeder Abnehmer des Romans mit dem Schlusshefte, als welches das 28. Heft bezeichnet wurde, eine silberne Taschenuhr ic. als Gratisprämie erhalten sollte. Jedes einzelne Heft sollte für 60 Pf. an die Abonnenten abgegeben werden. Die Verbreitung dieses Romans gewann noch dadurch, daß Adermann in fast allen größeren Städten entweder eigene Agenten unterhielt oder eine dortige Buchhandlung zu gewinnen mußte, die sich mit dem Vertrieb des Adermann'schen Romans beschäftigte. Als das 28. Heft von „Die Freimauer“ erschien war, theilte die Rheinische Verlagsbuchhandlung ihren Filialen und Niederlagen mit, daß noch eine kleine Anzahl Hefte von dem Werke erscheinen würde und erst nach Ausgabe dieser Hefte die

in Aussicht gestellten Prämien an die Abonnenten zur Vertheilung kommen sollten. Wieder verging eine geraume Zeit und schon murerten die zahlreichen Abonnenten, weil ihnen stets mehr Hefte, aber noch immer keine Prämie eingehändigt wurde. Alle Reclamationen von Seiten der Abonnenten und Buchhändler an die Rheinische Verlagsbuchhandlung wurden von dieser vertröstend beantwortet, bis schließlich das 80. Heft jenes Werkes sich in den Händen der Abonnenten befand, aber noch immer keine Prämie. Dieser offbare Betrug erregte einen Sturm von Unwillen, indeß glaubte Adermann, sich durch einen neuen Schwindel aus der Affaire ziehen zu können. Er versandte einen neuen Prospect und kündigte damit als Folge des Romans „Die Freimaurer“ den Roman „Die Internationalen oder Europa's geheimnisvolle Mächte“ als Novität an. Mit diesem Werk, dessen Umsang auf einige dreißig Hefte berechnet war, sollten endlich die Abonnenten in den Besitz der versprochenen Prämien gesetzt werden. Auch diese Hefte wurden ausgegeben, aber die Prämien kamen wieder nicht. Ja, es stellte sich der kolossale Betrug heraus, daß die Romane „Die Freimaurer“ und „Die Internationalen“ ein und dasselbe Machwerk waren, und daß Adermann nur das Titelblatt und einige der ersten Capitel geändert hatte, um das Publicum zu täuschen; daß dies gelang, ging aus dem großen Absatz des Romans hervor. Nun war aber das Maß übergross, und ein Buchhändler aus Schlesien machte der Staatsbehörde von diesem Treiben Anzeige. Infolge dessen wurde Adermann in Untersuchungshaft genommen. Kaum war seine Verhaftung bekannt, als auch schon aus allen Theilen Deutschlands tagtäglich die Denunciationen einliefen. Auch andere Schwindelreien hat Adermann mit Erfolg betrieben. Bei einem Goldarbeiter in Pforzheim ließ er sich probeweise goldene Medaillons anfertigen, die er angeblich für sein Geschäft nothwendig habe. Der Pforzheimer vermutete in dem Besteller einen reellen Geschäftsmann, und es erfolgte die Absendung 150 goldener Medaillons im Werthe von 900 M., für welchen Betrag Adermann einen Wechsel ausstellte. Die Medaillons waren kaum hier angekommen, als Adermann sie sofort auf dem Pfandhause für 400 M. versegte, den Wechsel aber am Verfallstage nicht einlöste. Nachdem in der Sitzung das Beweismaterial hinlänglich erschöpft war, versuchte Hr. Advocat-Anwalt Haas eine Vertheidigung der Handlungsweise Adermann's. Der Antrag der Staatsbehörde lautete auf ein und ein halbes Jahr Gefängniß. Der Gerichtshof erkannte gegen den Angeklagten mit Rücksicht auf dessen viele Vorstrafen, worunter sogar eine wegen Diebstahls sich befand, auf eine Gefängnisstrafe von einem Jahr und Überkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren. (Mainzer Tagblatt.)

Zur Schleuderer-Statistik. — In Nr. 2 des Börsenblattes meldet sich aus Görlitz mit kurzen Worten eine neue Firma: „R. Kosterlitz'sche Buchhandlung“, und behält sich „weitere Mittheilungen“ vor. Wir kommen derselben darin in etwas zur Hilfe, indem wir ihre Bekanntmachung in Görlitzer Localblättern hier „mittheilen“, wonach sie Gartenlaube für 1 M. 40 Pf., Illustr. Zeitung für 5 M. 30 Pf., Flieg. Blätter für 5 M. 60 Pf., Modenwelt für 1 M. 10 Pf. ic. ic. liefert. — Obgleich diese Schleuderer mit der Zeit sich selbst rächtend richten, so ist es doch angezeigt, auf solche Leute, wie Hrn. Kosterlitz, dessen Bau- u. Nutz-Holzgeschäft wie es scheint keine Späne mehr abwerfen will, den Buchhandel besonders aufmerksam zu machen, da nach derlei Annnoncen es nicht Wunder nehmen kann, wenn ein Journal-Kunde zu seinem bisherigen Lieferanten sagt: „Sie haben mich durch Ihren höheren Quartalspreis seit der und der Zeit um so und so viel geschneppert!“, wie es factisch dem Einsender dieses vorgehalten worden ist. — z.

Anzeigebatt.

(Unterote von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petition oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Böblingen, 16. Januar 1879.

[3969.] Durch Gegenwärtiges beehe ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich von Herrn A. Krüger, dem dermaligen Besitzer, die

F. Blaser'sche Buchhandlung

dahier läufiglich ohne Activa und Passiva übernommen habe.

Alles bis Ende 1878 Gelieferte wird von Herrn A. Krüger zur Ostermesse verrechnet; was mich betrifft, so ersuche ich Sie, mir die Uebernahme allfälliger Disponenden gestatten zu wollen.

Es wird mein Bestreben sein, den guten Ruf des alten, angesehenen Geschäftes zu erhalten und das Absatzfeld desselben auszudehnen.

Durch meine 12jährige buchhändlerische Thätigkeit in den geachteten Geschäften Deutschlands, Englands und der Schweiz (zuletzt 3 Jahre als erster Gehilfe in der Firma B. J. Haller in Bern), glaube ich, mir die nöthige geschäftliche Tüchtigkeit erworben zu haben, und da genügende Geldmittel nicht fehlen, so denke ich, auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens hoffen zu dürfen.

Im Allgemeinen beziehe ich meinen Bedarf vorläufig gegen baar und nehme nur verlangte Nova von außerschweizerischen Handlungen an; schweizerische Novitäten sind mir dagegen jederzeit in mehrfacher Anzahl willkommen; ebenso bitte ich in beiderseitigem Interesse um möglichst beschleunigte Einsendung aller Circulare, Prospective &c.

Freundschaftl. Beziehungen zu Herrn C. A. Schulze in Leipzig veranlaßten mich, meine Commissionen der Firma L. A. Kittler dort zu übergeben.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Hermann Stamm,

Fa.: F. Blaser'sche Buchhandlung.

Referenzen:

Bank in Böblingen.

B. J. Haller in Bern.

[3970.] Berlin S. W., Neuenburger Str. 13, den 26. Januar 1879.

P. P.

Hierdurch erlaube mir die erg. Mittheilung, daß ich am hies. Platze eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

J. Horrwitz, Verlags-Buchhandlung errichtet habe.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr L. O. Weigel zu übernehmen die Güte gehabt.

Ueber das Erscheinen meines ersten Verlagsartikels finden Sie Näheres im Inseraten-Theile d. Bl. und empfehle solchen einer geeigneten Beachtung.

Hochachtungsvoll

J. Horrwitz.

[3971.] In Ergänzung meiner Etablissements-Anzeige — vide Börsenblatt Nr. 16 — beehe ich mich ergebenst anzugeben, daß

Herr A. Werther in Stuttgart die Güte hatte, meine Commission für dort zu übernehmen.

Achtungsvoll und ergebenst
Schw.-Hall, den 25. Januar 1879.

Carl Adolf Piper.

[3972.] Die Commissionen für die Firma G. Grünhut's Buchhandlung in Fiume besorge ich von nun an.

Leipzig. Wilhelm Friedrich.

Commissionswechsel.

[3973.] Von heute an besorgt meine Commission Herr Wilhelm Friedrich in Leipzig, und sage ich meinem bisherigen Commissionär, Herrn J. G. Mittler, Dank für die gute Besorgung meiner Geschäfte.

Prag, 15. Januar 1879.

A. G. Steinhauser.

Verkaufsanträge.

[3974.] Ein seit mehreren Jahren in streng reeller Weise geführter Kunstverlag für feinere Oelfarbendruckbilder, für welche trotz der grossen Concurrenz und ungünstigen Zeiten noch immer sehr solide Preise bezahlt werden, fann Verhältnisse halber, auf Wunsch mit oder ohne das auss praktischste, französisch eingerichtete Druckereianwesen, sofort oder später erworben werden. Briefe mit Angabe des disponiblen Capitals bezeichnet mit S. 2147. befördert Rudolf Mosse in München.

[3975.] Eine seit langen Jahren bestehende rentable Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung soll sofort verkauft werden, da der Besitzer aus dem Buchhandel scheidet. Ordinär-Betrag des Lagers, Einrichtung &c. ca. 24,000 Mark. Kaufpreis 10,000 Mark bei günstigen Zahlungsbedingungen. Öfferten mit Angabe der disponiblen Mittel sub F. S. 53. durch die Annonce-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[3976.] Ein belletristischer Verlag, circa 50 Artikel renommirter Autoren, ist mit den bedeutenden Vorräthen, circa 30,000 Bänden, für 10,000 M. zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen, mindestens 5000 M. Bedingungen günstig. Adressen befördert Herr Gustav Brauns in Leipzig.

[3977.] Eine grosse Leihbibliothek, die ein anständiges und stets sicheres Auskommen gewährt, welches jedoch durch Vergrößerung der damit bereits verbundenen Buchhandlung — woran der jetzige Besitzer theils wegen Kräfllichkeit, theils anderer Verhältnisse halber verhindert war — mit Leichtigkeit mehr als verdoppelt werden könnte, ist baldigst zu verkaufen. Nicht unvermögende tüchtige Buchhändler, denen daran liegt, ihr Capital nicht bloß sicher anzulegen, sondern sich auch damit eine angenehme, von den Sorgen der Concurrenz wenig bedrohte Existenz zu gründen, erfahren Näheres unter A. B. # 8. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergebote.

[3978.] Eine seit mehr als 20 Jahren bestehende Sortiments-Buchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands sucht einen Associate, dem disponibles Capital zur Verfügung steht. — Anmeldungen werden unter Chiffre W. durch die Exped. d. Bl. entgegengenommen.

Fertige Bücher u. s. w.

Berger-Levrault & Co. in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[3979.]

La loi militaire. Exposé succinct et pratique de la nouvelle organisation militaire de la France, par A. Vexiau, capitaine d'infanterie. Ein Band in 12. Brosch. Preis 1 M 80 A ord., 1 M 35 A netto.

Monographie du Lycée de Nancy, depuis 1789 jusqu'à nos jours, par l'Abbé Blanc, aumônier du Lycée, membre de la Soc. d'archéol. lorraine. Ein Prachtband in gr. 8. Renaissance-Ausstattung, Titel roth und schwarz. Brosch. Preis 5 M 76 A ord., 4 M 32 A netto.

Almanach du parfait rimeur pour 1879, par le Bonhomme Tityre. Ein hübsches Elzevir-Bändchen in 18. Preis 96 A ord., 72 A netto.

La séparation des pouvoirs et les conflits d'attributions, par H. Pascaud, juge d'instruction. Broschüre in 8. Preis 1 M 80 A ord., 1 M 35 A netto.

Friedrich Otto Sintenis,
k. k. Hofbuchh. in Wien, Herreng. 5.

[3980.]

Soeben erschienen:

Die epidemische Diphtheritis.
Das
Erkennen und die Behandlung
derselben.

Rathschlüsse und Warnungen für Mütter
von

Dr. Adalb. Schuster, Kinderarzt.

8. Inleg. Ausstattung. Preis 1 M 20 A ord.,
in Rechnung 25 % u. 11/10, baar 33 1/3 %
u. 7/6.

Ich bitte, zu verlangen, da das Werkchen in den meisten grösseren Journalen inserirt wird.

Wien, im Januar 1879.

Preußische Vormundschaftsordnung.

[3981.]

Als eines der praktischsten Büchlein über dieses wichtige Gesetz darf unstreitig gelten:

Krah, C., das Waisen-Amt und das Amt des Vormundes, Gegenvormundes etc. Nach der preuß. Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875. 3. Aufl. Kart. 1 M. A cond. mit 30%, baar mit 40% und 7/6 Exempl.

Wir bitten, zu verlangen und stets zu empfehlen!

Jaeger'sche Buchhandlung
in Frankfurt a/M.

G. Brigola's Buchh., Mailand.

[3982.]

Soeben erschien:

Upilio Faimali,
Memorie
di un Domatore di Belve
raccolte da
Paolo Mantegazza.
Un vol. in-16. — 3 L.

Vittorio Gatti,
Ricordi d'Inghilterra.
Un volume in-12. — 4 L.

Grazia Mancini-Pierantoni,
il
Manoscritto della Nonna.
Un volume in-12. — 1 L

Domenico Galati,
Gli Uomini del mio Tempo.
Profili.
Un volume in-12. — 3 L.

Pietro Cossa,
Cleopatra.
Poema drammatico.
Un volume elzeviriano. — 4 Lire.
Mailand, 25. Januar 1879.

Alb. Heitz,
Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.
[3983.]

Zur Fortsetzung versandte ich:

Etruskische Forschungen
von
Dr. W. Deecke.

III. Heft. Preis 16 M. mit 25% Rabatt.

Da das Werk hiermit vorläufig abgeschlossen ist, werden sich einzelne Bibliotheken zur Anschaffung desselben entschliessen, und stelle ich vollständige Exemplare à condition zu Diensten.

Für Celtologen wichtig.

[3984.]

Soeben erschien vollständig:

**Christian Inscriptions
in the Irish Language,**

chiefly collected and drawn by G. Petrie, edited by M. Stokes, with topographical, historical and descriptive letter-press, illustrated by numerous woodcuts and 128 plates. 2 Vols. 4. Cloth. Preis 60 M.

Die wenigen von der Subscription übrig gebliebenen Exemplare liefern wir (nur von London) à 50 M. baar.

London, Januar 1879.

Williams & Norgate.

[3985.] Im Commissionsverlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Die Anforderungen für öffentliche Unterstützungen in den Städten Aachen, Aschaffenburg, Augsburg, Barmen, Berlin, Bonn, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Coblenz, Colmar, Crefeld, Danzig, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Elbing, Erfurt, Essen, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Freiburg i. B., Glogau, Görlitz, Halberstadt, Hannover, Heidelberg, Karlsruhe, Kassel, Köln, Königswinter, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, Mainz, Merseburg, München, Münster, Nürnberg, Posen, Potsdam, Stettin, Straßburg, Stuttgart, Trier, Ulm, Weimar, Wiesbaden und Würzburg während des Jahres 1876 unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Aachen aus amtlichen Quellen mitgetheilt durch die Aachener Armenverwaltung. Folio. 14 S. In Umschlag geheftet 1 M. 20 M.

Dieses Tabellenwerk bringt von den 51 größten Städten Deutschlands Bevölkerungszahl, Betrag der directen und indirekten Steuern, die Zahl der unterstützten Personen, Unterstützungs-Betrag in Geld, Brot, sonstigen Spenden, die Spital-Verhältnisse und Kosten, Verpflegung der Geisteskranken, Invaliden und Siechen, die Waisenhauseinrichtungen, Waisenprivatpflege, Armenfrankenspflege etc. Normalsätze zum dürftigen Unterhalte der Personen und Familien, Privatunterstützungsvereine etc. in genauer Nebeneinanderstellung.

Dr. Engel nennt die Arbeit in Nr. 3 der „Statistischen Correspondenz“ v. 28. Jan. 1879 „eine verdienstvolle, die in weiten Kreisen Beachtung verlangen darf“, eine „vortrefflich angelegte Tabelle“, die genau nachweist, was die 51 Städte im Jahre 1876 auf dem Gebiete der Armenpflege leisteten und in welcher Weise sie den Ansprüchen gerecht wurden, die an sie herantraten.

Ich bitte, die Tabelle den städtischen Bibliotheken und allen den Personen, die sich für das öffentliche Unterstützungsweisen interessieren, zur Ansicht vorzulegen. Ich kann der kleinen Auflage halber nur in beschränkter Anzahl à cond. liefern und bitte, ges. zu verlangen.

Aachen, den 28. Januar 1879.

Rudolf Barth.

Nur auf Verlangen.

[3986.]

Soeben erschien:

**Das Wort sie sollen lassen stan.
Ein Mahnwort
an
die Freunde unserer lieben deutschen
Muttersprache**

von

Xanthippus.

2 Bogen. Preis 60 M. ord., 45 M. no.

Das kleine Büchlein, gerichtet gegen die weitverbreitete Verballhornisirung besonders der deutschen Schriftsprache, wird bei Allen, denen die Reinheit der Sprache am Herzen liegt, Freude und Zustimmung erregen.

Schwerin, Januar 1879.

Stiller'sche Hofbuchhandlung.

En drullig old halsplattdeutsch Gedicht.

[3987.]

Dat dat al voer Frijs Reuter lustige Schriewers int Plattdeutsche geben hett, darvun gijst de ol Reinke Boß um geet de Scherzgedichte von Lauremberg den Bewis. In dißen Dagen is noch en nütlich lütt Vol niet herutgeben, dat den Titel föhrt:

**Floïa,
Cortum versicale de flohis etc.**

erutgeben von

Dr. Sabellius.

(Heilbronn, Gebr. Henninger. 1 M.)

De Utgav is interessant dörch allerlei Mitteilungen. Dr. Sabellius is apenbar en Mann vun grote Kenntnis un Beklenheit, de he mit en besunnere Boerleb voer dit lütt Vol opwendt hett.

(Plattdeutsch Husfründ 1878. Nr. 51.)

Schulatlanten-Verlag

von

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[3988.]

Andree,

Volksschulatlas.

34 Karten — 1 M. ord.

Ausgaben: norddeutsche,
süddeutsche,
Sachsen-Thüringen.

3 Expl. für 2 M. — 2.

6 " " 4 " — "

12 " " 8 " — "

27/25 " " 16 " 70 "

54/50 " " 33 " 40 "

110/100 " " 66 " 70 "

220/200 " " 133 " 40 "

550/500 " mit 40 %.

**Putzger,
Historischer Schulatlas.**

1½ M. ord. mit 25% u. 11/10.

[3989.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Musterblätter

zu

Laubsäge-, Schnitz- und Einlegearbeiten.

Buch 23.

Preis pro Buch 3 M 60 s.

Preis pro Blatt 15 s.

In Rechnung 33 1/3 % Rabatt,
gegen baar 50 % Rabatt.

Die in diesem 23. Buch enthaltenen Musterblätter übertreffen an Schönheit und Correctheit sämmtliche früher erschienenen. Es sind dies wirklich vollkommen stilgerechte Vorlagen und nicht zu verwechseln mit anderweitigen so genannten Laubsägeschablonen.

Handlungen, welche für Laubsägevorlagen Kunsthaft besitzen, wollen nicht unterlassen, sich dieses 23. Buch auf Lager zu legen!

München, 3. Januar 1879.

Mey & Widmayer, Verlag.

Archaeologisch-epigraphische Mittheilungen

[3990.] aus

Oesterreich

herausgegeben

von

O. Benndorf, A. Conze und O. Hirschfeld.

I. Jahrgang 1877 mit 8 Tafeln und
2 Holzschnitten.

II. Jahrgang 1878 mit 9 Tafeln und
2 Holzschnitten.

8. Preis pro Jahrgang 4 fl. 50 kr.
= 9 M ord.

Nachdem nunmehr auch der II. Jahrgang complet vorliegt, erlauben wir uns, Sie auf obige Zeitschrift wiederholt aufmerksam zu machen, stellen Ihnen gern von beiden Bänden Exemplare zur Verfügung und bitten, bei dem demnächst erscheinenden 1. Heft des III. Jahrganges um Ihre thätige Verwendung.

Wien, Januar 1879.

Carl Gerold's Sohn.

Nur auf Verlangen!

[3991.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Zur Geschichte

der

kleinasiatischen Galater

und

des deutschen Volks in der

Urzeit.

Neuer Beitrag

von

Dr. Karl Wieseler,
Professor in Greifswald.

3 1/2 Bogen gr. 8. Brosch. Preis 1 M
20 s. ord., 90 s. netto.

Greifswald, 25. Januar 1879.

Ludw. Bamberg.

Für Seminarien und Präparanden-Aufstalten.

[3992.]

Infolge eingegangener Remittenden von dem

Klar'schen Kalender

für

Seminaristen und Präparanden.

Preis 1 M

bin ich in der Lage, auf kurze Zeit noch Exemplare in Commission liefern zu können. Bei etwaiger Aussicht auf Absatz bitte ich, mir direkten Auftrag zulommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Neustadt i/Ob.-Sch. A. Pietsch.

N.B. Theil II. des Klar'schen Kalenders kann wegen zu spät eingegangener Nachrichten seitens der Seminarien und Präparandien erst nächsten Monat zur Ausgabe gelangen.

[3993.] Soeben erschien und wurden die zur Fortsetzung bestellten Exemplare versandt:

Chemisch-techn. Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur

von

Dr. Emil Jacobsen.

Bd. XVI. Jahrg. 1877. Halbjahr I. u. II.

Preis 17 M ord., 12,75 M netto.

Fest 11/10, baar 7/6.

Ich bitte um gefällige schleunige Angabe Ihrer festen Continuation, wo solches nicht bereits geschehen.

Das „Repertorium“ fortgesetzter thätiger Verwendung empfehlend, bin ich gern bereit, einzelne Exemplare des jetzt erschienenen Jahrgangs behufs Gewinnung neuer Abnehmer à cond. zu überlassen.

Berlin.

R. Gaertner.

Journales.

[3994.]

Magazin für die Literatur des Auslandes.

Begründet von J. Lehmann.

48. Jahrgang. 1879.

Wöchentlich 2 Bogen gr. 4.

Preis vierteljährlich 4 M ord. mit 25 %.

Namenlose Blätter.

Illustrierte Zeitung

für die elegante Welt.

Redacteur L. von Sela.

III. Jahrgang. 1879.

Wöchentlich 1—1 1/2 Bogen kl. Fol.

Preis vierteljährlich 3 M mit 25 %.

Probenummern stehen von beiden Zeitschriften zur Verfügung.

Wilhelm Friedrich, Verlagsbuchhandlung
in Leipzig.

[3995.] Soeben ist erschienen und liegt zur Versendung, jedoch nur auf Verlangen, bereit:

Die Gesundheitslehre u. Gesekeskunde in der Volksschule

von

Peter Koch,

Lehrer in Dortmund.

2. vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis cart. 40 s. ord.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Der Umstand, daß binnen wenigen Monaten eine zweite Auflage nötig wurde, spricht am besten für den Werth dieses Büchleins.

Wir bitten, zu verlangen.

Dortmund, Januar 1879.

Köppen'sche Buchhandlung
(Otto Uhlig).

In Russland verboten!

[3996.]

Menschliches, Allzumenschliches.

Ein Buch für freie Geister.

Dem Andenken Voltaire's geweiht
von

Friedrich Nietzsche.

10 M ord., 7 M 50 s netto, 7 M baar.
wurde in Russland verboten, wovon ich gef. Kenntniß zu nehmen bitte.

Im Uebrigen halte ich dieses werthvolle Buch, von welchem in kurzer Zeit ein 2. Band die Presse verlassen wird, Ihrer Verwendung angelegenst empfohlen.

Hochachtungsvoll
Chemniz. Ernst Schmeihner.

Verlag

von

Firmin Didot & Co. in Paris.

Neu erschienen:

Mas-Latrie, (L. de), l'ile de Chypre, sa situation présente et ses souvenirs du moyen-âge. Avec une carte. 4 M

Montesquieu, Considérations sur les causes de la grandeur des Romains et de leur décadence, avec des notes inédites de Frédéric II. 6 M 40 s.

Paris, 25. Januar 1879.

Firmin Didot & Co.

8 Exempl. mit 50 % nur baar.

[3998.]

Die Kunst der Aquarell- und Miniaturmalerei

von

Josef Winezky.

2. Aufl. 1879. 2 M ord. mit 40 % baar

Paul Halm'sche Buchhdg. in Wien.

[3999.] Soeben gelangte für 1879 zur Ausgabe:

**Verzeichniß
der
Rübenzucker-Fabriken, Maffinerien,
Candis-Fabriken &c.
des Zoll-Vereins, Österreichs u. Hollands
mit Angabe der Fabrikationsmethoden nebst
nach Artikeln geordnetem Adress-Verzeichniß
und Geschäfts-Anzeiger einer Anzahl Firmen,
welche mit der Zucker-Fabrikation in Verbin-
dung stehen.**

Herausgegeben von Zabel & Co.

Preis 4 M. ord., 3 M. netto.

Da Commissions-Verlag, kann ich nur
baar liefern.

Quedlinburg.

G. C. Huch.

[4000.] Zur bevorstehenden Festzeit erlaube ich
mir auf das in 2. Auflage erschienene, be-
kanntlich ebenso gediegene wie elegant ausge-
stattete Werk:

**Lebensweihe
für
(evang.) Jungfrauen
von
St. Fr. Evertsbusch.**

21 Bogen 8. Preis 6 M.

In Rechnung mit 33½ %, baar mit 40 %.
wiederholt aufmerksam zu machen.

Elegant gebundene Exemplare mit Gold-
schnitt hält Herr F. Boldmar und Herr L.
Staedmann in Leipzig stets auf Lager

7½ M. ord., 4½ M. netto.

Eberfeld.

R. L. Friderichs.

[4001.] Durch die vor einigen Tagen erfolgte
Ausgabe von Lieferung 12. ist

**Noack's
Philosophie-geschichtliches
Lexikon.**

Historisch-biographisches Hand-
wörterbuch
zur

Geschichte der Philosophie.

complet geworden.

Leider scheint die Thätigkeit der geehrten Sortimentshandlungen nicht überall eine gleiche gewesen zu sein, denn während einzelne von diesem hervorragenden und von der gesammten deutschen und fremden Fachpresse so überaus günstig aufgenommenen Werke Partien abzusezzen im Stande waren, gingen mir von verschiedenen Seiten, von Bibliotheken, Lehrern &c. directe Bestellungen zu, da die Betreffenden von ihren resp. Buchhandlungen bisher nichts von dem Erscheinen des Werkes erfahren hatten und die Existenz desselben erst durch Recensionen ihnen fund wurde.

Ich glaube wohl nicht zu weit zu gehen, wenn ich sage, daß alle Bibliotheken, hauptsächlich die der höheren Lehranstalten, sichere Abnehmer sind, doch werden sich auch noch genug andere Käufer in den gebildeten Kreisen finden.

Ich empfehle hiermit das Werk zu erneuter thätiger Verwendung und stelle zu diesem Zwecke

gern einzelne complete Exemplare zur Verfügung. Auch habe ich mich, mehrfachen Aufforderungen entsprechend, zu einer nochmaligen Lieferungsausgabe entschlossen, und wollen diejenigen Handlungen, welche sich dafür thätig verwenden wollen, Lfg. 1. à cond. verlangen. Vom 1. März an würde ich dann alle Monate eine Doppel-lieferung ausgeben, sodah die letzte (12.) Lieferung am 1. August erschiene.

Der complete Band kostet 18 M., jede Lieferung 1 M. 50 S.

Ich lieferre in Rechnung mit 25 %, baar mit 33½ %; Freiemplare 12 + 1.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 23. Januar 1879.

Erich Koschny

(L. Heimann's Verlag).

[4002.] Die wenigen Exemplare des

Dantino

elez. geb. liefere ich nur noch für ganz kurze Zeit à 30 M. baar und erhöhe den Preis demnächst auf 50 M.

Ich bin bereit, vor Weihnachten baar bezogene broschirte Exemplare zurückzunehmen, oder auch gegen gebundene unter Berechnung des Einbandes umzutauschen, jedoch nur so lange ich über Exempl. verfüge und ohne Verpflichtung.

Hochachtungsvoll
Mailand, 25. Januar 1879.

U. Hoepli.

[4003.] Mit dem in 2. Auflage erschienenen
1. Heft ist wieder complet:

Lührs, Sup., katechetische Dispositionen über

Dr. Martin Luthers l. Katechismus mit
Erklärung. 4 Hefte. Preis 2 M. 60 S.

Als Commissionsartikel nur baar.

Sodann erschien:

Lohmann, P., die lutherische Separation in
Deutschland. Conferenzvortrag. Pr. 60 S.
Handlungen, die dafür Verwendung haben,
stelle gern Expl. à cond. zur Verfügung. Bitte,
zu verlangen.

Hannover, 25. Januar 1879.

Heinr. Geesche.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[4004.] In den nächsten Tagen erscheint:

Frauennoth und Abhülse.

Eine Erörterung der Frauenfrage
von

Dr. Wilhelm Angerstein.

Zweite Auflage.

1 M. ord., in Rechnung 75 S., baar 65 S.

Die erste Auflage dieser Schrift ist von der gesammten Presse auf das günstigste beurtheilt worden. Der Verfasser macht darin positive Vorschläge zur Lösung der Frauenfrage. Die neue Auflage ist mit einem, die gegenwärtige Lage der Frauenbewegung betreffenden Vorwort versehen.

Berlin S. W., Alte Jakobstraße Nr. 134,
25. Januar 1879.

Verlag von W. G. Angerstein.

Nur auf Verlangen!

[4005.]

Schon in den nächsten Tagen gelangt zur
Versendung:

Lose Skizzen

aus dem

öesterreichischen Soldatenleben

von

Ludwig Richard Zimmermann.

2. umgeänderte und illustrierte Auflage.

Preis 2 fl. = 4 M. ord. Mit 25 % Rabatt.

Baar bei Voraußbestellung 33½ % und
13/12 Exemplare.

Bei Bezug von 13/12 Exemplaren ein
Zuerat auf halbe Kosten und bei Bezug von
26/24 Exemplaren auf unsere Kosten.

Wir werden dieses gangbare Werkchen von
hier aus stark inserieren, sowie Recensionen in
größerem Maßstabe veranlassen, und können Sie
daher Partiebestellungen ohne Resico machen.

Ferner erscheint gleichzeitig:

Deutsche Volkslieder aus Kärnten.

Gesammelt von

Dr. Pogatschnigg u. Dr. Em. Herrmann.

Band I. Liebeslieder.

2. vermehrte u. verbesserte Auflage.
Preis 1 fl. 50 fr. = 3 M. mit 25 % Rabatt.

Band II. Lieder vermischten Inhaltes.

Preis 1 fl. 50 fr. = 3 M. mit 25 % Rabatt.

Wir bitten, zu verlangen.

Graz, im Januar 1879.

Verlag Leykam-Josefthal.

Nur hier angezeigt.

[4006.]

Preuß. Gesetze. Text-Ausgaben.

In kürze erscheinen:

Gesetz, betr. die Unterbringung verwahrloster Kinder. Vom 13. März 1878.
Mit der Instruktion des Ministers des
Innern v. 14. Juni 1878 u. d. Birk.-
Erlaß d. Evang. Ober-Kirchenraths v.
8. Jan. 1879. Mit Sachregister. II. 8.
Geh. Etwa 60 S.

**Gesetz, betr. die Errichtung von Handels-
kammern.** Vom 24. Febr. 1870. 2. Aufl.
II. 8. Geh. Etwa 60 S.

Rabatt: 25 % in Rechnung, 33½ %, 9/8,
23/20 gegen baar.

Für erstgenanntes Gesetz sind alle betr.
Verwaltungs-Behörden und Bormundschafts-
Gerichte Käufer.

Die zweite Auflage des „Handelskammer-
Gesetzes“ bietet neben dem Text desselben ver-
schiedene wichtige Beilagen.

Die geehrten Handlungen, deren Auf-
träge auf Partien letzgenannten Gesetzes aus
Mangel an Exemplaren nicht ausgeführt wer-
den konnten, werden ergebnist ersucht, die Auf-
träge wiederholen zu wollen.

Unverlangt wird nur denjenigen Hand-
lungen gesandt, die dies ausdrücklich wünschten.

Berlin.

Fr. Kortkampf.

[4007.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:
Musterbuch für Schlosser.
 Gitter, Thore, Füllungen, Balken- u.
 Treppengeländer, Bekrönungen &c.
 in Schmiedeeisen.

Lieferung 1.

Das Ganze wird in acht Lieferungen im Laufe des Jahres erscheinen. Preis für Subscribers pro Lieferung 2 M. Einzelne Hefte werden nur mit 2 M. 50 A. abgegeben.

Der beschränkten Auflage wegen kann ich nur 1 Expl. à cond. (mit 25 %) liefern. Mehrbedarf und Fortsetzung expedire ich nur baar mit $\frac{1}{3}$ und 1/12.

Handlungen, welche für gewerbliche Literatur Verwendung haben, mache ich auf diesen, einem Bedürfniß abhelfenden Artikel besonders aufmerksam.

Dresden, Januar 1879.

C. E. Diez.

[4008.] Nächste Woche erscheint:
**Wahrnehmungen und Gedanken
 über
 technisch - gewerbliches Schulwesen.**
 Bericht über eine, gelegentlich der Pariser Weltausstellung 1878 im Auftrage des f. f. österr. Unterrichtsministeriums unternommene Studienreise

von
Eduard Wilda,
 l. l. Direktor der Staatssgewerbeschule in Brünn.

Brosch. Preis 3 M.

Ferner:

Die Gartenanlagen

von
Architekt R. Klette.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Preis 1 M. 50 A.

Leipzig, den 29. Januar 1879.

**G. Knapp, Verlagsbuchhandlung,
 E. Nowak.**

Nur hier angezeigt!

[4009.] Verlag von
J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

Aufgang Februar erscheint:

**Die
 Bins- und Wucherfrage**

von
Peter Reichensperger.

Preis ca. 1 M. 50 A. ord., 1 M. 10 A. netto.
 Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12,
 gegen baar 9/8

Nachdem diese brennende Frage im preußischen und bayerischen Landtag bereits zu lebhaften Erörterungen geführt hat, wird die Sechsundvierzigster Jahrgang.

selbe demnächst auch an den Reichstag herantreten und zu eingehenden Berathungen Anlass geben.

Ich bitte, Ihre Bestellungen mir ges. umgehend zukommen zu lassen. A cond. werde ich voraussichtlich nur in sehr beschränkter Anzahl liefern können.

Berlin, 20. Januar 1879.

J. Guttentag
 (D. Collin).

[4010.] Berlin S. W., Neuenburger Str. 13,
 den 26. Januar 1879.

Soeben erscheint:

**Theoretisch-praktische Anleitung
 nach eigener Fantasie****regelrecht zu musiciren**

und mit geringen Vorkenntnissen
 bekannte Melodien selbständig wieder-
 zugeben und richtig zu accompagniren.

Ein Lehrbuch

zum Selbstunterricht für Fachmusiker
 und Dilettanten

von

Kapellmeister H. Wallfisch,

Bianist und Musiklehrer in Breslau.

Preis 2 M. 50 A.

Der Autor, als Lehrer u. praktischer Musiker wohl bekannt, versucht hier zum ersten Male seine beliebte, leicht fassliche Unterrichtsmethode auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen.

Ich versende nur auf Verlangen mit 40 % baar, 33 1/3 % fest, à cond. mit 25 %. Freiexpl. baar u. fest 7/6.

Hochachtungsvoll

J. Horrwitz.

[4011.] Folgende Neuigkeiten meines Verlages kommen demnächst zur Versendung:

Jüttling, Dr. W., und F. Billig, kleines Liederbuch für Volksschulen, besonders auf dem Lande. 8. Elegant gehestet. Preis 40 A.

Sprockhoff, A., Einzelbilder aus dem Thierreiche. Repräsentanten der wichtigsten Kreise, Klassen, Ordnungen und Familien, nebst einer methodischen Anordnung und einer systematischen Uebersicht. Mit vielen Fragen und Abbildungen. Vierte Auflage. 4 Bogen gr. 8. Elegant gehestet. Preis 50 A.

Sprockhoff, A., Schulnaturgeschichte. Erste Abtheilung: Zoologie. Einzelbeschreibungen, Gruppenbilder, Systematik. Bau des Menschen. Mit vielen Fragen und Holzschnitten. 7 Bogen gr. 8. Elegant gehestet. Preis 1 M.

Shakespeare's Macbeth. Für den Schul- und Privatgebrauch herausgegeben und mit Anmerkungen, sowie mit einem Auszug aus Holinshed's History of Scotland versehen von Adolf Eh, Lehrer der neuen Sprachen an dem Lyceum II zu Hannover. 6 Bogen 8. Elegant gehestet. Preis 1 M.

Bur Lehrerbildung in Preußen auf Präparanden-Anstalten und Seminaren.

Enthaltsend den Normal-Lehrplan für die Präparanden-Anstalten und einen Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen vom 15. October 1872. 4 Bogen gr. 8. Elegant gehestet. Preis 80 A.

Ich versende meinen Verlag nur auf Verlangen und bitte, da ich die sämtlichen Novitäten in umfassender Weise inseriren werde, mir Ihren Bedarf gefälligst bald angeben zu wollen.

Hannover, im Januar 1879.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Angebotene Bücher u. s. w.

[4012.] **J. Heß** in Ellwangen offerirt und erwartet Gebote:

1 Naturforscher 1870—74. Eleg. geb.

1 Polytechnisches Centralblatt 1869—73. Eleg. geb.

1 Liebig's Annalen d. Chemie u. Pharmacie 1870—72. Schön geb.

1 Chemisches Centralblatt 1869—73. Schön geb.

1 Patentblatt 1878.

1 Ausland 1870—74 schön geb.; 1875—78 ungeb.

1 Globus 1871—74. Eleg. geb.

1 Landwirthsch. Centralblatt, von Biedermann, 1875—78.

[4013.] **Heyder & Zimmer** in Frankfurt a/M. offeriren und erbitten Gebote:

1 Goethe's Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand. 60 Bde. nebst Registerbd. 8. Stuttgart 1827—42. Schweizerpap. Hlfsrzb.

[4014.] **Carl Jügel's Nachfolger** in Frankfurt a/M. offerirt:

1 Petermann's Mittheilungen 1855—77. Geb. Sehr gut erhalten.

[4015.] **Die Bäderer'sche Buchh.** in Elberfeld offerirt mit 50 % baar:
 Berg- u. Hüttenkalender f. 1879.
 Ingenieurkalender f. 1879.
 Reichsbote f. 1879.

[4016.] **H. Dannenberg** in Stettin offerirt:
 Baukalender pr. 1879. Ldrbd. Baar mit 50 %.

[4017.] **W. Manke Söhne** in Hamburg offeriren:
 1 Strauss, Werke. I—XII. Cplt. Tadellos. Für 36 M baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[4018.] **Die Gropius'sche Buch- u. Kunstdlg.** in Berlin sucht:

1 Archiv f. Rechtsfälle, von Strietorst. Bd. 53—100.

1 Rechtsgutachten u. Entscheidungen des königl. Ober-Tribunals. Bd. 3—7.

Die Exempl. müssen gut erhalten u. dürfen nicht gestempelt oder auf dem Titelblatt beschrieben sein.

- [4019.] Köhler in Gera, Unth., sucht:
1 Stanley, Reise durch Afrika. 2. Aufl.
1 Spamer's Convers.-Lexikon. Hft. 198. u. ff.
1 Goethe-Gallerie, v. Pecht u. Ramberg.
Quartform.
- [4020.] Faesy & Frick, k. k. Hofbuchh. in Wien suchen u. erbitten Offerten direct:
Holzapfel, histor.-myth.-geogr. Wörterbuch
z. Horaz. Lemgo.
Genin, Franç., Récréations philologiques,
ou recueil des notes pour servir à
l'histoire des mots.
- [4021.] J. Windprecht's Antiqu.-Buchh. in Augsburg sucht:
Hagen, Deutschlands literar. u. relig. Ver-
hältnisse z. Z. d. Reformation. 3 Bde.
Erhard, Gesch. d. Wiederaufblühens d. Wissen-
schaft ic. Bd. 2. 3.
Claus, Spicilegium catechet. concionator.
Tom. 3. u. 4.
Bozen, d. Katholicismus u. d. Einsprüche j.
Gegner.
Quenstedt, Petrefacten: Korallen.
Reginaldi praxis fori poenitentialis.
Horatii opera, v. Muchar (?).
Kaiser's Bücher-Lexikon. Von Anf. bis 1876.
- [4022.] Williams & Norgate in London suchen:
1 Aristoteles, de anima, ed. Torstrik.
1 Heyse, System der Sprachwissenschaft.
1 Aratos, griech. u. deutsch von Voss.
1 Carus, Icones zootomiae. Fol. 1857.
1 Graefe's Archiv f. Ophthalmologie. Bd.
21—24.
1 Baur, F. C., Gegensatz des Katholicismus
u. Protestantismus.
1 Hamberger, die Lehre d. dtsc. Philosoph.
Jakob Boehme. 1844.
1 Pohl, C. F., Gesch. d. Glasharmonika.
Wien 1862.
1 Förster, Schlemihl's Heimkehr. 1849.
1 Mommsen, unterital. Dialekte. 1850.
1 Niemeyer, Construction d. dopp. Dativus.
Krotoschin 1874.
1 Hegel, sämmtl. Werke. XVI. XVII. XVIII.
Brosch.
1 Stay, Bened., Philosophiae recentioris
libri X. 2 Vol. Romae 1755.
1 Haumann, Versuche einer Wiederherstellg.
der Bücher des Apollonius v. Perga.
1 Berger, klin. Beiträge zur Lehre von der
Epilepsie.
- [4023.] Die Schletter'sche Buchhandlung
in Breslau sucht:
1 Scherff, Schlacht bei Beaune la Rolande.
— Zeller, Philosophie d. Griechen. —
Schlosser, Weltgesch. — Zeitschr. f. Han-
delsrecht. Bd. 3—9. — Bar, internat.
Privatrecht. — Giesebricht, Kaiserzeit.
Bd. 3. 4. — Freytag, Handschrift. —
Burckhardt, Renaissance. — Militär-
Wochenblatt 1877. — Kahlo, Denkw. v.
Glatz.
- [4024.] Mayer & Co. in Wien suchen:
Oberleitner, Chrestomathia syriaca.
— do. arabica.
Haeckel, Morphologie. 2 Bde. (Berlin.)
Wiltsch, kirchliche Geographie.
Steinschneider, bibliogr. Handbuch der
hebräisch. Literatur. L. 1859 (F. C. W.
Vogel).
Klaus, Predigten. 1. Jahrg. (Freiburg.)
Scaramelli, Directorium asceticum.
Mittheilungen z. Erforschg. u. Erhaltg. der
Baudenkmale. (Wien.) 1—7. Jahrg. u.
2. Jahrg. apart.
Breiteneicher, Kreuzweg. (München.)
- [4025.] Haar & Steinert in Paris suchen:
Hammer, Gesch. d. osman. Reiches. 8. Pest
1827. Bd. 8. 9. 10.
Boner, Transylvania.
Beneken, Maturité de l'oeuf des prem.
phases du développement d. mammifères.
Bruxelles 1875.
- [4026.] Carl Winter in Heidelberg sucht:
1 Zeitschr. f. d. ges. Staatswissenschaften.
1—34. Jahrg.
1 Mohl, Gesch. d. Staatswissensch.
- [4027.] O. Buchholz' Buchh. in Hörter sucht
antiquar.:
1 Erblam's Bauzeitung 1851—68. Zus.
ob. einz.
1 Schmitz, der Dom zu Köln. (D. Schwann.)
2 Guhl u. K., Leben d. Griechen u. Römer.
Alte Aufl.
1 Wiebe, Skizzenbuch f. Ing. Hft. 9. u. ff.
- [4028.] Mühlbauer & Behrle in Chicago
suchen:
3 Menzel's allgemeine Weltgeschichte. Geb.
12 Beiträge zu declamatorischen Vorträgen.
(Ravensburg, Dorn.)
Offerten richte man gef. an Herrn Franz
Wagner in Leipzig.
- [4029.] J. Lissner in Posen sucht:
1 Benyowsky, M. A. de, Memoirs and tra-
vels. 2 Vols. London 1790.
Ebenso Werke Polen betreffend, namentlich
in englischer Sprache.
- [4030.] L. Rohn in Leipzig sucht:
1 Buch der Erfindungen. 6. Aufl. Bd. 2.
Originalbd. — 1 Meyer's Lexikon. 3. Aufl.
Bd. 5—16. — 1 Ratzeburg, Waldverder-
ber. — 1 Burckhardt, A. d. Walde. Hft.
2—6. — 1 Koch, engl. hist. Grammatik. I.
— 1 Lewes, philos. Biographie. — 1 Ger-
vinus, deutsche Dichtung. — 1 Zarncke,
mittelh. Wörterbuch. — 1 Hettner, deut-
sche Literatur. — 1 Jahresberichte üb. d.
Fortschritte d. Agriculturchemie, von Hoff-
mann. — 1 Jahresberichte, botanische, v.
Just. — 1 Naumann, Lehrb. d. Geognosie.
— 1 Knapp's chem. Technologie. —
1 Kopp, Geschichte d. Chemie, nebst Beiträge.
— 1 Clausius, Abhandl. z. mechan. Wärme-
theorie. — 1 Hettner, griech. Reiseskizzen.
- [4031.] Fr. Haerpfer in Prag sucht:
Huguenin, Pathologie d. Krankh. d. Nerven-
systems. — Ziemssen, Archiv für klin.
Medizin. Bd. 18. 19. 20. — Pathologie d.
Zeitgeistes, von Philalethes. — Dumas,
Mémoires d'un médecin. — Bruckbräu,
Papst im Unterrock. 2. Bd., ev. cplt. —
Chrysander, Händel. — Paul, das Clavier.
— Wasielewski, die Violine. — Spitta,
Bach's Leben. — Bellermann, Contra-
punkt. 2. Aufl. — Gartenlaube 1877, 78.
— Roser, chirurg. Vademeum. — Neu-
mann, Hautkrankheiten. — Hippocrates,
deutsch von Grimm u. Lilienhain. —
Zřízenj markrabstvј Morawského. — Zři-
zenj zemské knijžetství Oppolského a
Ratiborského. — Jäger, ophthalmolog.
Atlas. — Pierer's Conv.-Lexikon. 5. Aufl.
Lfg. 83. 84. (15. Bd. 3. 4.) oder 15. Bd.
cplt.
- [4032.] Ludwig Ey in Hannover sucht:
Kant's sämmtl. Werke, von Hartenstein.
— Zeller, Philosophie d. Griechen. Neueste
Aufl. Gut erhalten. — Brockhaus' Conv.-
Lexikon. — Marryat, Works.
- [4033.] Gustav E. Stechert in New-York
sucht (Offerten durch J. G. Mittler in
Leipzig):
Ambros, Geschichte der Musik. Bd. 1.
Schürer, neutestamentliche Zeitgeschichte.
— Jessen, ausführliche schwedische Gram-
matik.
- [4034.] R. Peppmüller in Göttingen sucht:
Meyer's Convers.-Lexikon. 3. Aufl. Geb.
Ranke, deutsche Geschichte. 6 Bde.
Jungius, Joachim, Logica Hamburgensis.
Hamburg 1638 (od. 1681).
- [4035.] O. Eigendorf in Nordhausen sucht:
1 Bischoff, G., Lehrbuch d. chem. u. physi-
kal. Geologie. Cplt.
- [4036.] C. Detloff's Antiquariat in Basel
sucht:
Huber, Philosophie d. Kirchenväter. 1859.
Steinmeyer, Leidengeschichte.
Hase, die Koburger, Buchhändlerfamilie zu
Nürnberg. (Vergriffen.)
Bruch et Schimper, Bryologia europaea.
Fasc. 23. bis Schluss. Stuttg. 1838—56.
Italienische Grammatiken, von: Minner.
Frankf. 1830; Wiggers (Hamburg);
Fernow. 1. 2. oder 3. Aufl.; Jagemann
(circa 1811). Sämtlich älteren Da-
tums.
- [4037.] Th. Stauffer in Leipzig sucht:
Archiv f. Anat. u. Physiol., v. Müller.
Ahrens, de graecae linguae dialectis.
Forcellini, Lexicon. (Brockhaus.)
- [4038.] Huye's Buchh. (Emil Bender) in
Braunsberg sucht:
1 Szeleskiego kazania i homilije.

- [4039.] Paul Neubner in Köln sucht direct:
1 Radice, Handb. d. Optik.
1 Schmidt, Alex., Shakespeare-Lexikon.
1 Meibomius, de la flagellation dans la médecine. (Zahle bis 15 M.)
1 Musée royal de Naples. Peintures, bronzes et statues du cabinet secret. (Chin. Papier.)
1 Parny, la guerre d. dieux; — le paradis perdu etc.
1 Factum pour Marie Catharina Cadière, contre le P. Girard, jésuite. La Haye 1731.
1 Mähner, franz. Syntax.
1 Simrod, deutsche Mythologie.
1 Entsch. d. Reichsüberhandelsger. I—X. u. einz.
- [4040.] F. Halbig in Miltenberg sucht:
1 Buch der Erfindungen. 5. Aufl. 4. Bd.
1 Meyer's Conv.-Lexikon. 2. Aufl. 11. Bd.
- [4041.] Carl Greif in Wien sucht:
Auerbach, ges. Schriften. Bd. 1. Stuttg. 1858.
Goethe, W. Cl.-A. Stuttg. 1840. Bd. 3.
Wieland, do. Bd. 10.
Belani, Schriften. Bd. 22. Lpzg. 1838.
- [4042.] G. Bohsen in Hamburg sucht:
Schinkel, Sammlung architekt. Entwürfe. — Werke der höheren Baukunst. I. II.
Ernst & Korn.
- [4043.] Gerold & Co. in Wien suchen:
Börne, nachgelassene Schriften. 6 Bde. 1846 u. ff., Bassermann.
Wiegand, Eudoxia. (Worms, Kräuter.)
Bertuch, Bilderbuch. Cplt. Gut erhalten.
Hutteni opera. 5 Bde. u. 2 Suppl.-Bde. L., Teubner.
Weber, Handbuch der ökonom. Literatur. Bd. 6. Breslau.
Jaed u. Heller, Reise nach Wien, Triest, Benedig u. Weimar 1822—24, Ind. Compt. Thl. 2—4.
Böhl, Handbuch d. Forstwirtschaft im Hochgebirge. 1831.
Grabner, Anfangsgründe der Naturfunde für den Forstmann. Wien 1838.
Weiske, Commentarius perpetuus et plenus in orationem M. T. Ciceronis pro Marcello. Berlin 1820.
Goethe's Briefe an Frau v. Stein. 3 Bde.
- [4044.] H. Bühler in Reichenhall sucht:
Hahn, Fauna boica.
Heine, i. W. 18 Bde. (1869.)
Kobell, Wildanger.
Lohde, Am Throne.
Roquette, Buchstabirbuch d. Ldnshft.
Bradel, Tochter d. Kunstreiters.
Keller, G., Zürcher Novellen.
Brachvogel, Parcival.
Hermann, Sa Majesté l'Argent.
- [4045.] G. Stangel in Leipzig sucht:
1 Bibl. ausl. Class. Lfg. 44. n. 100. apart.
- [4046.] Oscar Richter in Bitterfeld sucht:
Dracontius, Hexaemeron. — Corippus, ed. Mazzucchelli. — Koberstein, Literat. 5. Aufl. Bd. 3—5. — Grimm, altd. Wälter. Bd. 1.
- [4047.] J. Deubner in Moskau sucht:
1 de Candolle, Géographie botanique.
1 Le Maout et Decaisne, Traité de botanique.
1 Payer, Traité d'organogénie.
1 Gratama, de Ciceronis de republ. et de leg. libris.
1 Annalen d. homöopath. Klinik, v. Hartlaub u. Trinks. Bd. 1—4.
- [4048.] W. Mauke Söhne in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:
1 Fritz, Leben Blessig's. 2 Bde.
1 Grenzboten 1878.
1 Im neuen Reich 1878.
1 Preuss. Jahrbücher 1878.
1 — do. Bd. 8—12.
Alles in Orig.-Umschlägen.
1 Zeitung f. d. eleg. Welt. Bd. 1—10.
1 Der Freimüthige. 1. Jahrg.
- [4049.] Otto Meissner & Behre in Hamburg suchen:
1 Bauernfeind, d. bayer. Präzisions-Nivelllement. Lfg. 2. apart.
1 Valerius, les applications de la chaleur. Bruxelles 1867.
- [4050.] Schmidt in Bamberg sucht direct:
1 Berge, Schmetterlingsbuch.
- [4051.] Fr. Pustet in Regensburg sucht:
1 Clemens, Commentarium in sententiam philosophiam esse theologiae ancillam.
- [4052.] Wilhelm Wunderling in Regensburg sucht und erbittet sich Offerten:
Weiß, Weltgeschichte.
Härländer, dtische Romanbibliothek. Jahrg. 1877.
- [4053.] T. O. Weigel in Leipzig sucht:
Bugenhagen, in librum Psalmorum interpretatio. 4. Basil. 1524.
(Hermes), Sophiens Reise v. Memel nach Sachsen. (Billig.)
Krummacher, Elisa.
Alles von Conr. Celtes.
Lactantius, Firm., divinarum institut. libri VII. Fol. Basil. 1532.
Grenier et Godron, Flore de France.
Alle Drucke von Fr. Peypus. Nürnberg.
Lemaire, le jardin fleuriste. 4 Vols. Gand 1851—54.
- [4054.] Die D. R. Marx'sche Hofbuchhändl. in Baden sucht:
Geneal. Taschenbuch der Ritter- u. Adels- geschlechter. Brünn. Jahrg. 1870.
Reiff, Dictionnaire russe-français, dans lequel les mots russes sont classés par familles; ou dictionnaire étymologique de la langue russe. 2 Tomes. Saint-Pétersbourg 1835. 36.
- [4055.] Die Dieterichsche Sort.-Buchhandlung in Göttingen sucht:
Lotze, Mikrokosmus. 3 Bde.
Wilde, Pflanzen u. Raupen Deutschlands. 2 Bde.
Helvetius, de l'esprit, übers. v. Forckert. 1760.
Der Orient. Berichte, Studien u. Kritiken f. jüdische Geschichte. Herausg. v. Fürst. J. 8—12. Leipz. 1847—51.
- [4056.] Stoll & Bader in Freiburg i/B. suchen:
Abhandlung v. d. Fingern, deren Verrichtg. u. symb. Bedeutung. Eisenach 1756.
Frey, das Mikroskop. 6. Aufl.
Harting, das Mikroskop. 2. Aufl.
Kölliker, Entwicklungsgesch. d. Menschen. 2. Aufl.
Kerner, d. Abhängigkeit der Pflanzengestalt v. Klima u. Boden. Innsbr. 1869.
Sitzungsberichte der Wiener Akad. d. W. Jahrg. 1848.
— do. math.-naturw. Classe 1849.
— do. philos.-histor. Classe 1849.
Petermann's Mittheiln. 1868. Hft. 12. ap. Zeitschrift f. Ethnologie. Suppl. zu Jahrg. 1871.
Mothes, Baulexikon. 4 Bde. 3. Aufl.
Zeitschrift d. preuss. stat. Bureaus. 1. Jahrg. 1860/61.
Klemm, allg. Culturgesch. 10 Bde.
Schlosser's Weltgesch., v. Jaeger u. Creizenach. Bd. 9. u. ff. Brosch.
Weber's allg. Weltgesch. Bd. 1—4.
Movers, Untersuch. üb. d. bibl. Chronik. 1834.
Griesinger, Mysterien des Vaticans.
- [4057.] F. Wokulat in Görz sucht:
1 Jacobi, die Glaubens- und Gefühlsphilosophie. Dissertation. Leipzig.
- [4058.] H. Loescher's Antiquarium in Turin sucht:
Waddington, Essais de logique. 1857.
Anales de la Sociedad de storia natur. Madrid. Vol. 1. (oder daraus Poey, Plantill. descript.).
Paolino, de rectoris regimine, publ. da Mussafia. 1868.
Laurent, Descript. de sondes d'explorat. Sala, Rome and Venice. 1869.
- [4059.] Die Richter'sche Buchh. in Bwidau sucht antiquarisch:
1 Holzendorff, v. Gesch. der k. sächs. Jägerbrigade von ihrer Gründung bis 1859.
- [4060.] Heyder & Zimmer in Frankfurt a/M. suchen unter vorher. Preisangabe:
Rohr, J. B. v., Tugendlehren. Nürnberg 1740.
- [4061.] Bernard Quaritch in London sucht:
1 Tucher, Reise nach Jerusalem. 4. Nürnberg 1482.
1 — do. Fol. Frankfurt 1609.

- [4062.] Ernst Kamlah in Berlin sucht in grösserer Anzahl:
Die jetzt gültigen Zolltarife von Oesterreich — Italien — Frankreich — Verein-Staaten v. Nord-Amerika.
Offerten gef. direct.
- [4063.] Theodor Ackermann in München sucht und erbittet Offerten direct:
1 Heldensagen d. Firdusi, v. Fr. v. Schack.
2. Aufl. 1865. — 1 Ritter, Theorie u. Berechnung eiserner Dach- u. Brückencconstructionen. — 1 Schäffle, Bau u. Leben d. socialen Körpers. — 1 Maler-Lexikon z. Handgebrauch f. Kunstmfreunde. — 1 Rousseau, Emil, dtsc. v. Kramer. — 1 Macaulay, History of England. Ausg. mit grösserem Druck. — 1 Monumenta boica. Vol. 14—27. — 1 Registrande d. geogr. Abtheilg. des Grossen Generalstabs. (Alle Jahrge.) — 1 Hettner, die Kunst d. Griechen. — 1 Stark, Wanderungen u. Wandlungen d. Antike. — 1 Stark, archäolog. Studien. — 1 Jacobs, kleine Schriften. — 1 Jahn, archäolog. Aufsätze. — 1 Feuerbach, kunstgesch. Abhandlungen, herausg. v. Hettner.
- [4064.] Die Stuhr'sche Buchh. in Berlin sucht:
1 Meyer's Conv.-Lex. 2. Auflage. Hft. 232. 233. apart.
1 Illustrierte Zeitung 1870 u. ff.
- [4065.] Wilh. Koch in Königsberg sucht:
1 Rüstow, Heerwesen und Kriegsführung Caesar's. Gotha 1855.
- [4066.] Schidhardt & Ebner in Stuttgart suchen:
Baucher, Methoden der Reitkunst.
Hering, Vorlesungen für Pferdeliebhaber.
Aeltere u. neuere Werke über Pferderacen, m. Abbildungen.
- [4067.] Gebr. Köppel in Oschersleben suchen:
1 Herbart, Lehrb. der Psychologie. Antiqu.
- [4068.] W. Stuber's Antiquariat in Würzburg sucht:
1 Grimm, deutsches Wörterbuch. Soweit erschienen.
1 Griechische Kriegsschriftsteller, v. Köchly u. Rüstow. 2 Bde.
1 Hormayr v. Hortenburg, Chronik v. Hohen schwangau. 1849.
- [4069.] Julius Hainauer in Breslau sucht:
1 Beecher-Stowe, Onkel Tom's Hütte. Ill. Ausg. Leipzig 1853. Sauberes Exempl.
- [4070.] Die Knier'sche Buchh. (W. Clausen) in Hannover sucht:
1 Fliegende Blätter. Bd. 1—33. 44. 51. 67.
- [4071.] G. M. Ebell in Zürich sucht:
Journal f. öffentl. Gesundheitspflege. (Wien, Morgeneier.) Jahrg. 1. 2.
- [4072.] Wilhelm Friedrich, internationale Buchb. in Leipzig sucht:
1 Wolf, Handbuch der mathem. Wissenschaften.
- [4073.] C. Schrader in Stolp sucht:
1 Musikal. Convers.-Lexikon, von Mendel u. Reißmann. Soweit erschienen.
- [4074.] Die R. André'sche Buchh. (C. Reicheneder) in Prag sucht:
1 Kraft. Maschinen-Construct. Jahrg. 1870. Dasjenige Hft., welche Seite 83 u. Tafel 24 (Weidtmann'sche Einrichtg. z. Drehen v. Ventilfugeln) enthält.
- [4075.] G. E. Lüderitz in Osnabrück sucht:
1 Kolb, Grundriss d. Physiologie. 1854.
1 Ill. Dorfzeitung d. Lahrer Boten 1865. Hft. 1—7.
- [4076.] G. Baensch Nachfolger in Magdeburg sucht:
1 Schmid, Encyclopädie.
- [4077.] H. F. Münster (C. Kayser) in Verona sucht:
1 Deutsches Jahrbuch üb. d. Leist. u. Fortschritte der Baugewerbe. (Scholtze.) Jahrg. 1—4.
1 Laurent, Principes de droit civil français. 1. Edit. Cplt.
- [4078.] F. Schneider & Co. in Berlin suchen:
1 Bulletin de la Société industrielle de Rouen. Vom Beginn bis 1877.
1 Lucian's sämmtl. Schriften. A. d. Griech. übers. von Wieland.
1 Rail-road Gazette. New-York u. Chicago. Sämmtl. Jahrge.
1 Propagation industrielle. Cplt.
- [4079.] Caesar Schmidt in Zürich sucht:
1 Maschinen-Constructeur 1878. 1. Quart.
- [4080.] Büttmann & Gerrets in Oldenburg suchen:
1 Hinrichs' Katalog 1850—65.
1 Hofmeister's Musil-Kataloge.
- [4081.] List & Francke in Leipzig suchen:
Aus Varnhagen's Nachlass: Briefe von Stägemann, Metternich, Heine etc.
Briefw. zwischen Varnhagen u. Rahel.
Aus Rahel's Herzensleben.
Rebfues, Ph. v., diverse Romane.
- [4082.] Die Deutsche Buchhandlung in Mey sucht billigt u. sieht Offerten entgegen:
1 Boz (Dickens), Werke, deutsch, illustriert. Brosch. oder geb.
- [4083.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. sucht:
1 Reihe, Anlage und Betrieb der Dampfkessel. 1. oder 2. Aufl.
1 Bescherelle, Dictionnaire. 2 Vols.
1 Sanders, großes deutsches Wörterbuch.
Münchener fliegende Blätter. Complet und einzelne Bde.
- [4084.] Hoffmann & Campe, Sort.-Conto in Hamburg suchen:
1 Allebé, Moeder en Kind.
1 Kant's Werke, hrsg. von Rosenkranz und Schubert.
- [4085.] D. Nutt in London sucht:
Cambrai, Gui de, Barlaam et Josaphat. St., Litterar. Verein.
Gruber, Wieland's Leben.
Haupt, Quaestiones Catullianaæ.
d'Herbelot, Bibliothèque orientale. 4 Vols. 4.— do. 6 Vols. 8.
Jourdain, Recherches sur l'âge et l'origine des traductions d'Aristote. 1843.
Laboulaye, Recherches sur la condition des femmes.
Lermontof, le démon.
Levy, Wörterbuch zum Talmud.
Nägelsbach, Homerische Theologie. 1861.
Soullier, Dictionnaire de musique. 1855.
Storch, Cours d'économie politique.
de Wette, Beiträge zur Einleitung in das A. T.
Wilda, Gildenwesen.
— Strafrecht.
Xenophon, Cyropaedia, ed. Bornemann. B. gr.
Bruchstücke aus Berthold's Tagebuch. 1826.
- [4086.] Eduard Besold's Antiquarium in Erlangen sucht und erbittet directe Offerten:
Dieffenbach, operat. Chirurgie. — Buchta, Gewohnheitsrecht. — Arndts, Pandekten. — Untersuch. a. d. physiolog. Laboratorium in Würzburg. — Tamowsky, Vortr. üb. vener. Krankheiten. — Ricord, Briefe üb. Syphilis, dtsc. v. Liman. — Winer, Gramm. d. bibl. Chaldaismus. 2. Aufl. — Oracula Sibyllina, cur. C. Alexandre. 1841—56. Vol. 2. u. 3. (falls letzterer nicht cfm. mit Exursum ad Sibyllin., cur. C. Alexandre ist).
- [4087.] Martinus Nijhoff im Haag sucht:
Taschenbuch d. gräf. Häuser 1861.
- [4088.] Schmorl & von Seefeld in Hannover suchen:
1 Memoiren des Herzogs von Richelien.
1 Memoiren einer Sängerin.
- [4089.] Siegmund & Wolfenig in Leipzig suchen antiquarisch:
1 Leunis, große Naturgeschichte, mit Register. Compl.
- [4090.] H. Bredt Nachf. (J. Müller) in Greiz sucht, Off. direct:
1 Simon u. Waldenburg, Arzneimittellehre.
1 ?, Wasserrecht.
- [4091.] H. Klingebiel in Saarbrücken sucht:
1 Georges, Handwörterbuch der lat. Sprache. 4 Bde. Geb.
Offerten direct.
- [4092.] C. F. Thienemann in Gotha sucht:
1 Das malerische und romantische Deutschland. 10 Bde. Leipzig 1836—41.
- [4093.] Franz Lipperheide in Berlin sucht:
Alte und neue Kostümwerke aller Art, auch einzelne Darstellungen von Trachten, alte Modenzeitungen u. dgl.

- [4094.] **Faesy & Frick**, k. k. Hofbuchh. in Wien suchen:
1 Eiselen, die Hantelübungen. Berl. 1833.
1 — Merkbüchlein f. Anfänger im Turnen. Berl. 1838.
1 Guts Muths, kurzer Abriss d. deutschen Gymnastik. Frankf. 1818.
1 Klump, das Turnen. Stuttg. 1842.
1 Kunze, die Gymnastik. Leipzig 1847.
1 Passow, Turnziel. Breslau 1818.
1 Vieth, Encyklopädie d. Leibesübungen. 2 Thle. Berl. 1795.
1 Wassmannsdorff, Vorschläge zur Einheit in der Kunstsprache des deutschen Turnens. Berl. 1861.
1 Turnschutz, der, in der Hasenhaide. Berl. 1812.
1 Schrift, neueste, über das Turnwesen, von einem Schulmann. Eisenach 1862.
1 Mönch, Turnübungen f. d. Volksschule. Gotha 1861.
1 Kayssler, Würdigung der Turnkunst. Bresl. 1818.
1 Menzel, über die Undeutschheit d. neuen Deutschthums. Bresl. 1818.
1 Kloss, pädagogische Turnlehre. Zeitz 1846.
1 Wassmannsdorff, Karl, zur Belehrung üb. d. Bedeutung u. das Geschlecht d. Turnwortes „der Hantel“.
1 Maul, Entwicklung d. Schulturnens.
- [4095.] **Johs. Fassbender** in Elberfeld sucht: Hilgenfeld, Bardesanes.
Knorr v. Rosenroth, Kabbala.
Luden, Gesch. des dtschn. Volkes.
Lenz, Pandemonium germanicum.
- [4096.] Die **Fr. Sensenhauser'sche** Buchhandlung in Berlin C. sucht und erbittet directe Offerten:
Westermann's Monatshefte 1878. 2. Qu. (April—Juni).
Geschichte der Neuzeit. (1840—1875.)
Chronik der Zeit 1878.
Romane von Retcliffe.
Industrieblätter, von Jacobsen, 1878.
Freytag, die Ahnen. Bd. 2—5. Geb.
- [4097.] **J. Höß** in Ellwangen sucht:
1 Berichte der Deutschen chem. Gesellschaft. Bd. 1. 2. 4. 6. 7. 11. u. von Bd. 4. die Hft. 10. u. 14. bis Ende; sowie von Bd. 10. Hft. 19. bis Ende u. von Bd. 11. Hft. 10. bis Ende.
1 Schmidt's medic. Jahrbücher. Eine längere Reihenfolge mit Supplementbdn. u. Registerbdn. oder letztere allein.
- [4098.] **Heinr. Feesche** in Hannover sucht: Brehm's Thierleben. Volksausgabe. 3 Bde.
Elsner, geistl. Liederchätz. gr. 8.-Ausgabe.
Genzen, Epistel-Predigten.
Meyer's Conversations-Lex. 2. (Stereotyp-) Ausfl. 1872. Bd. 13. 14. 15.
- [4099.] **Faesy & Frick**, k. k. Hofbuchh. in Wien suchen u. erbitten Offerten direct:
1 Bergmann, les peuples primitifs de la race de Japhet.
1 Oppert, Histoire des empires de Chaldée et d'Assyrie.
1 Mariette, Abrégé de l'histoire d'Egypte.
1 Schmid, A., Ottaviano dei Petrucci da Fossonbrone, der erste Erfinder des Musiknotendruckes. Wien 1845.
- [4100.] **J. G. Galve** in Prag sucht:
Compend. meditationum in sing. a. dies, ed. sac. Soc. Jesu. Versio lat. ex ital. Vet. Pragae, Typ. univ. ad S. Clem. per J. Norb. Fitzky. — Dobner, Monum. histor. Boemiae. III—VI. Pragae 1774—85. (Auch einzeln.) — Dumas, Dame v. Monsoreau; — Mem. e. Favorite. — Globus. Bd. 29. 30. — Hoffmann-Natani, math. Wörterb. 7 Bde. Berl. 1858—67. — (Iselin), Fortsetzung d. allg. hist. Lexic. Lpzg. 1740. (Event. Bd. 1. A—K. ap.) — Lotos 1856. (Event. Nr. 4 ap.) Zahlen wir gut. — Precht, Encyklop. Atlas zu Bd. 20. ap. — Samarow, zwei Kaiserkrone. (Billig.) — Tomes, R., Krieg m. d. Süden. Lfg. 1—42. oder cylt. New-York. — Volksbibl. d. dtschn. Clas., hrsg. v. H. Kletke. Bd. 1. ap.
- [4101.] **J. W. Spaarmann** in Moers sucht eiligst:
1 Dommerich, Mnemonik u. Heuristik. (Halle 1765, Hemmerde.)
- [4102.] Die **Otto'sche** Buchhdlg. in Erfurt sucht:
Diesterweg, Himmelskunde.
Grube, geographische Charakterbilder. 3 Bde.
Lange, Geschichte d. Materialismus. 2 Bde.
Littrow, Wunder des Himmels.
H. B. Luebsen. Alles von ihm Erschienene.
Mädler, Geschichte der Himmelskunde.
Ritter, Erdkunde. Thl. 1. Afrika. 2. Aufl.
Oscar Schloemilch. Alles von ihm Erschienene.
Secchi, die Sonne.
Ephraim Salomo Unger. Alles von ihm Erschienene.
Wetzel, Himmelskunde.
Entomologische Zeitung. (Stettin.) Jahrg. 1873 apart.
- [4103.] **E. J. Karow** in Dorpat sucht:
1 Hecker, der schwarze Tod. 1832.
1 Bernstein, Geschichte d. Chirurgie. Lpzg. 1822.
- [4104.] **Carl Burow** in Gera sucht u. erbittet directe Offerten:
1 Zimmermann, Kaiserthal.
1 Stöber, Ad., Gedichte.
1 Höhfeld, Harfenklänge.
1 Ebert, Gedichte.
1 Diekmann, Dienst d. Adjutanten. Berlin 1866.
- [4105.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg i. B. sucht und bittet um directe Offerten:
1 Dengler, Kirchenschmuck. Hft. 2. 3. 4. apart oder Hft. 1—9.
- [4106.] **Eduard Rühl** in Bauzen sucht:
1 Temme, Universitäts-Freunde. 1. Bd.
- [4107.] **M. Hochgürtel** in Bonn sucht:
Graff, althochd. Sprachschätz.
Archiv f. Ohrenheilkunde. Cplt.
- [4108.] **B. Behr's** Buchh. in Berlin sucht:
Düsseldorfer Monatshefte.
- [4109.] **F. E. Neupert** in Plauen sucht:
1 Grube, Geschichtsbilder.
1 — biogr. Min. Bilder.
1 Müller, Kätech. d. landw. Botanik.
1 Fischbach, Forstbotanik.
1 Hamm, Ackerbauchemie.
- [4110.] **Fr. Nizwnatz** in Prag sucht:
1 Spitzer, kritische Geschichte d. Meinungen vom Geschlechte der Bienen. 1795.
1 Handbuch der physiologischen Botanik. 4. Bd. (Handbuch der Experimentalphysiologie d. Pflanzen.)
- [4111.] **Gebr. C. & N. Benziger** in Einsiedeln (Schweiz) suchen:
1 Monatl. Verzeichniß der erschien. Neuigkeiten 1868—75. (Beilage z. Börsenbl.)
- [4112.] **G. Boldmar** in Leipzig sucht:
Wildungen's, L. K. E. H. von, Weidmann's Feierabende. 6 Bde. Marburg u. Cassel 1815—21.
- [4113.] **F. Volekmar** in Leipzig sucht antiqu.: Scherr's Schriften.
- [4114.] Die **Kraus'sche** Kunstu. u. Buchhdlg. in Bremen sucht:
1 Handbuch üb. d. königl. preuß. Hof und Staat für d. Jahr 1878/79.
- [4115.] **Weller's** Buchh. in Bauzen sucht:
1 Binzendorf, freiwillige Nachlese. — Bed, Reden. 2. 3. u. 4. Sammlung. — Sammlung, Büdingische. Cplt. — Lübbek, Reallexikon. — Bock, Buch v. Menschen. 10. Aufl. — Koch, griech. Schulgrammatik.
- [4116.] **Julius Springer** in Berlin sucht:
Gneist, Verwaltung, Justiz, Rechtsweg. 1869.
Hofmann, Handbuch der Papierfabrikation. (Auch einzelne Lieferungen.) 1875.
Müller, politische Geschichte der Gegenwart. II. Das Jahr 1868.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [4117.] Erbitte alle unverlangt à cond. verjandten
Abreißkalender 1879
umgehend zurück. Vom 15. Februar ab bin ich jedoch genötigt, die Annahme aller Kalender-Remittenden zu verweigern.
Schönebeck, 27. Januar 1879.
Johannes Schmidt.

[4118.] Gefälligst umgehend zurück:
Regnet, München in guter alter Zeit. Vsg. 1.
 Durch rasche Erfüllung dieser Bitte werden wir zu besonderem Dank verpflichtet.
 Disponenden hieron können wir in bevorstehender Messe auf keinen Fall gestatten.
 München, 24. Januar 1879.
G. Franz'sche Buch- u. Kunsthdlg.,
 Verlags-Conto.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4119.] Wir suchen zum 1. Mai e. tüchtigen Gehilfen zur Führung der Bücher. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, denen an einer bleibenden Stellung gelegen ist, u. die gute Empfehlungen ihres letzten Chefs vorlegen können.

Karlsruhe, 24. Januar 1879.
A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.

[4120.] Zur selbständigen Leitung eines lebhaften Sortiments wird ein intelligenter, gewandter und sprachkundiger junger Mann gesucht, der den Besitzer vollständig zu vertreten hätte, angenehme und einladende Umgangsformen im Verkehr mit einem feinen, gewählten Publicum besitzt und durch seine früheren Stellungen die Fähigung zur Ausfüllung eines solchen Vertrauenspostens bietet. Vollste Ehrenhaftigkeit u. Solidität d. Charakters sind selbstverständlich; Herren, die schon im Ausland oder in Fremdengeschäften thätig gewesen, erhalten den Vorzug. Offerten werden sub W. P. # 1020. durch die Annونcenexpedition von Rudolph Mosse in Leipzig erbeten.

[4121.] Ein junger, tüchtiger Buchhändler, der zugleich in der Buchdruckerei am Kasten aushelfen kann, findet angenehme Stellung. Franco-Offerten mit Gehaltsanträgen unter H. 24. befördert die Exped. d. Bl.

[4122.] Für ein bedeutendes Sortiment, verbunden mit Antiquariat, wird eine in beiden Branchen erfahrene Kraft gesucht, welche befähigt ist, eine umfassende Correspondenz in deutscher und französischer Sprache zu führen.

Die Stellung ist eine selbständige und pecuniär vortheilhafte. Keinen Herren ist hier Gelegenheit geboten zu einer bestiedigenden Lebensstellung.

Offerten erbittet die Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. Nr. 233.

[4123.] Zum 15. Februar, spätestens 1. März suche ich einen jungen Gehilfen mit guten Empfehlungen und gesetztem Charakter.

Gehalt bei freier Station 360 Mark p. a.
 Stettin, 24. Januar 1879.

Otto Brandner.

[4124.] Zum 1. März kann bei mir ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Berlin, den 29. Januar 1879.
Paul Scheller's Sortim.-Buchhdlg.
 (Paul Sonntag).

Gesuchte Stellen.

[4125.] Ein verheiratheter junger Buchhändler, dem die besten Zeugnisse über eine 12jährige Buchhändl. Thätigkeit zur Seite stehen, gegenwärtig Geschäftsführer einer kleineren Buchhandlung nebst Buchdruckerei in Bayern, sucht dauernde und mögl. selbständige Stellung, ev. auch als Leiter einer Filiale, für 1. April oder später.

Suchender kann eine Caution von 5000 Mark stellen, mit welcher Summe er sich auch ev. am Geschäft betheiligen würde.

Gef. Offerten sub Chiffre K. J. 04. wird Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte haben, weiter zu befördern.

[4126.] Ein junger Buchhändler, 6 Jahre im Verlage und Sortimente thätig, an selbständiges und sicheres Arbeiten gewöhnt, sowie der englischen Sprache ziemlich mächtig, sucht per sofort Stellung.

Offerten gütigst sub A. H. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[4127.] Ein junger Mann, Buchhändler, flotter Correspondent, der sowohl in der Papierbranche als auch im Druckerei- und Zeitungswesen gründliche Kenntnisse besitzt und in der einfachen wie doppelten Buchführung Tüchtiges leistet, sucht per sofort oder später Stellung. Offerten sub C. P. # 23. durch die Exped. d. Bl.

[4128.] Ein jung. sehr gut empf. Gehilfe, gegenw. in einer grös. Sortimentsbuchhdlg. Schlesiens thätig, sucht mit besch. Ansprüchen z. 1. April od. auch später ein anderw. Engagement. Off. unter F. H. # 29. durch die Exped. d. Bl.

[4129.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, gegenwärtig in Hamburg, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht anderweitig Stellung. Offerten unter X. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4130.] Ein Buchhandlungsgehilfe (Hamburger), dem beste Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Engagement in Hamburg.

Gef. Adr. unter X. 198. werden durch Rudolf Mosse in Hamburg erbeten.

[4131.] Für einen jungen Mann, der bei uns seine 3jährige Lehrzeit durchgemacht und auch ein Jahr als Gehilfe bei uns gedient, suchen wir zum 1. April eine Stelle in einer guten Sortimentshandlung. Ansprüche bescheiden.

Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Bürich.

Dépôt der evangel. Gesellschaft.

[4132.] Ich suche für einen jungen Mann, Anfang der Dreissiger, der sechs Jahre in meinem Hause thätig war und den ich bestens empfehlen kann, einen Platz in einem grösseren Sortimentsgeschäfte.

Paris. **C. Haar,**
 Firma: Haar & Steinert.

[4133.] Unterzeichnete sucht für einen jungen Mann, welcher bei ihm den Buchhandel erlernte, hierauf als Gehilfe fungirte und jetzt seine Militärzeit ganz absolviert hat, eine Stelle. Ich kann diesen jungen Mann bestens empfehlen, und könnte sein Eintritt gleich erfolgen. Zu weiterer Auskunft bin ich mit Vergnügen bereit.

J. Hes in Elwangen.

[4134.] Ich suche für den Sohn eines mir befreundeten Collegen eine Stellung als Volontär in einem flotten Sortimentsgeschäfte.

Der junge Mann ist 19 Jahre alt und besitzt das Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen-dienste.

Gefällige Offerten erbittet mir baldigst.
 Leipzig. **G. E. Schulze.**

Vermischte Anzeigen.

Pädagogik.

[4135.] Bei der Vertheilung von

Recensionsexemplaren bitte ich nicht zu übersehen das in meinem Verlage seit 1. Januar d. J. erscheinende

Pädagogische Literaturblatt.

Rundschau auf dem Gebiete der Pädagogik aller deutschen Staaten.

Unter Mitwirkung namhafter Pädagogen herausgegeben von

Dr. Werner Werther,

Rector der Mittelschule zu Elmshorn (Holstein).

Jährlich 24 Nummern von je 1 Bogen Quartformat.

Das „Pädagogische Literaturblatt“ hat sich die Aufgabe gestellt, seinen Lesern ein brauchbarer Wegweiser und Führer auf dem Gebiete der pädagogischen Literatur zu sein, indem alle zur Recension kommenden Bücher in einer durchaus unparteiischen Weise besprochen werden.

Das „Pädagogische Literaturblatt“ hat in der gesammten deutschen Lehrerwelt einen so bedeutenden Anklang gefunden, daß das Unternehmen schon jetzt als vollständig gesichert anzusehen werden kann.

Recensionsexemplare bitte ich entweder an den Herrn Redakteur oder an mich, zur prompten Besförderung an denselben, gelangen lassen zu wollen.

Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Carl Meier (Gustav Prior) in Hannover.

Breymann's Bauconstructionslehre

I. Band (Stein)

[4136.] erscheint in Kürze in neuer, fünfter, Auflage. Da ich wegen geringen Vorraths nur in diesem und nächsten Monat noch einzelne Lieferungen werde ausliefern können und für später jede Verbindlichkeit hierzu ablehnen muß, bitte ich um baldige Completirung derjenigen Exemplare, von welchen der Anfang bezogen wurde und die Fortsetzung noch zu liefern ist.

Auch bitte ich um gef. Remission aller Commissions-Vorräthe von diesem I. Band, und werde nach Februar von den Disponenden nichts mehr zurücknehmen.

Ich behalte mir vor, auf diese Anzeige, welche ich dreimal im Börsenblatt abdrucken lasse, mich ev. zu berufen.

Stuttgart, 16. Januar 1879.

Gustav Weise.

[4137.] Soeben erschien:
Catalogue
des livres manuscrits et imprimés,
anciens et modernes
composant la collection de feu
M. E. Rouard,
Bibliothécaire de la ville d'Aix en Provence.
Paris,
D. Morgand et Ch. Fatout
1879.

La vente aura lieu le lundi 17 Février 1879
et les 24 jours suivants.

In-8. Portr. 716 Pag. 4566 Nos.
Théologie — Jurisprudence — Sciences et
arts — Belles lettres — Histoire — etc.

Von diesem Kataloge, dessen Herstellungskosten bedeutend, und der beinahe vergriffen, sind mir wenige Exemplare zur Verfügung gestellt; ich bitte deshalb nur die Handlungen, denen es ernstlich darum zu thun, Aufträge zu geben, zu verlangen. — *Unter keinen Umständen können 2 Exempl. verabfolgt werden.*

Diese sowie sämmtliche Auctionen werden regelmässig von mir besucht, und werden Aufträge entgegengenommen und die Interessen der Auftraggeber vortheilhaft gewahrt.

Paris, den 25. Januar 1879.
Louis Bihm.

[4138.] Zu wirksamster Insertion empfehlen wir unsere illustrierte Zeitschrift:

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Professor Dr. Carl Arends in München.

1. Jahrgang. 1878—79.

Monatlich erscheint ein Heft — jährlich 12 Hefte — à 36 fr. oe. W. — 70 z.

Die „Deutsche geogr. Rundschau“ wird als eines der bestredigirten Organe dieser Art in allen gebildeten Kreisen, Vereinen, Lesezirkeln und besseren Familien gelesen und den Bibliotheken einverlebt. Dieselbe sichert deshalb bei ihrer weiten Verbreitung in Oesterreich, Deutschland und Schweiz, sowie im Auslande, die besten Erfolge für alle Publicationen. Wir berechnen die 2 mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 12 fr. oe. W. — 20 z. netto. Bei grösseren oder wiederholten Aufträgen gewähren wir entsprechenden Nachlass. Beilagen nach Vereinbarung.

Recensionsexemplare aller geographischen u. statistischen Erscheinungen, Karten &c. finden stets Besprechung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[4139.] Probeabdrücke nebst Preisangabe von Clichés naturgeschieltl. Zeichnungen erbittet

Wittenberg, 28. Januar 1879.

R. Herroé Verlag.

An die Herren Verleger von Lehrmitteln für gewerbliche Fortbildungsschulen und für sonstige technische Lehranstalten.

[4140.] Ende f. Ms. erscheint im Verlage des königl. Hofbuchhändlers Hrn. George Gilberts in Dresden:

„Hervorragende Förderungsstätten des deutschen Handwerks.“

Diesem Werke, welches die bedeutendsten gewerb. Fortbildungsschulen, Gewerbemuseen, gewerb. Bibliotheken &c. behandelt, wünsche ich ein möglichst vollständiges Verzeichniß der zweckmässigsten Lehrbücher, Vorlagenwerke und sonstigen Lehrmittel für alle Fächer des gewerblichen und kunstgewerblichen Unterrichts (also auch für weibliche Handarbeiten) beizufügen.

Die Herren Verleger derartiger Werke, welche ihre Verlagsartikel aufgenommen, resp. empfohlen sehen möchten, bitte ich ergebenst, mir 1 Expl. zur Einsicht und Beurtheilung bis Anfang f. Ms. zuzenden zu wollen.

Siegen in Westph., den 25. Januar 1879.

G. Schröder,
Dir. der städt. Gewerbeschule
(Berf. der Preisschrift „Die gewerb. Fortbildungsschule“).

Keine Nova!

[4141.] Fortwährend uns zugehende unverlangte Novajendungen veranlassen uns zu der bestimmten Erklärung, daß wir Nova unverlangt ausnahmslos von keiner Handlung annehmen.

Wir wählen Alles selbst, und bitten zur Vermeidung von Differenzen und Kosten um ges. Notiznahme.

Berlin C. Gessius'sche Buchhandlung
(F. W. Linde).

Unverlangte Nova verbeten!

[4142.] Zum Beginn des neuen Rechnungsjahres wiederhole ich, daß ich mir die Zusendung unverlangter Nova entschieden verbitte, und, wo es dennoch geschieht, dieselben unter Nachnahme der Spesen remittire. Es wäre sehr zu wünschen, daß die Herren Verleger endlich alle dazu kämen, ihren Verlag nur auf Verlangen zu expedieren. Ich war im vorigen Jahre genötigt, mehrere Ballen unverlangter Nova unter Postversandnahme zu remittiren.

Bonn, Januar 1879.

Marcus'sche Sort.-Buchhdg.
(Emil Strauß).

[4143.] P. P.

Die unterzeichnete Verlagshandlung erlaubt Ihnen Ihre Kunstanstalt zur Reproduction von Kunstblättern aller Art in

Photographie, Lichtdruck und Woodburytype

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Durch umfangreiche Einrichtung ist dieselbe im Stande die grössten Auflagen in kürzester Zeit zu liefern.

Proben u. Kostenanschläge stehen zu Diensten.
Friedr. Brudermann's Verlag in München.

[4144.] Die Restauflagen von:

ca. 400 Georg Washington. Ein Lebensbild von Jacob Benedey. 14 Bogen 8. Brosch.
ca. 400 Benj. Franklin. Ein Lebensbild von Jacob Benedey. 23 Bogen 8. Brosch.

offerire ich im Auftrage der Besitzerin, Frau Wittwe Benedey, en bloc oder in grösseren Partien. Die Bücher erschienen bei Wagner in Freiburg i. B., sind schön ausgestattet und bei einiger Verwendung im modernen Antiquariat leicht verkauflich. Probeexemplare sind von mir zu erhalten.

Leipzig.

R. F. Albrecht.

Zur gefälligen Beachtung!

[4145.]

Um unangenehmen Differenzen und Verzögern in Ausführung von Bestellungen vorzubeugen, ersuche ich dringend, die Firmen:

Rudolf Costenoble in Bern,
Costenoble & Bentfeldt in Bern und

Hermann Costenoble in Jena genauestens zu unterscheiden.

Unbegreiflicher Weise sind jetzt schon Verwechslungen vorgekommen.

Jena, 23. Januar 1879.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdg.

G. Brigola's Buchhandlung in Mailand

[4146.] besorgt schnell und zu günstigen Bedingungen

Italienisches Sortiment.

Wöchentliche Eilballen nach Leipzig; Kataloge und italienische Monats-Bibliographie auf Verlangen gratis; Abonnements auf alle in Italien erscheinende Journale.

[4147.] Einige gute Verlagsartikel, deren erfolgreicher Vertrieb und erfreulicher Absatz nachgewiesen wird, sind zu verkaufen. Die Artikel sind neu und feineswegs ausgenutzt, der Fortsetzung außerordentlich fähig und werden nur anderweitiger Unternehmen des Besitzers wegen zum Verkauf gestellt. Nöthiges Capital ca. 15,000 Mark. Näheres unter C. 102. postlagernd Hauptpost Berlin.

[4148.] **Prämiirt**

ist kürzlich die „Chemiker-Zeitung“ in Cöthen, ausgezeichnet durch eine sich stets steigernde Auflage. Der Vertrieb derselben für den Buchhandel wird allein von mir besorgt und stehen Probenummern zur Verfügung.

Leipzig.

Georg Böhme.

Für Verleger von Jugendbüchern &c.

[4149.]

Zur Herausgabe eines großen „Familien-Spiel- u. Beschäftigungsbuches“, sämmtliche in Familienkreisen beliebten Beschäftigungen enthaltend (Umfang zwei Bände von je 10—12 Druckbogen), sucht ein durch ähnliche Publicationen bereits vortheilhaft eingeführter Jugendbuchsteller unter civilen Ansprüchen einen Verleger. Gef. Off. sub O. M. befördert die Exped. d. Bl.

[4150.] Der Unterzeichnete empfiehlt seine neu eingerichtete Buchdruckerei den Herren Verlegern behufs Herstellung von Werken etc. Die Buchdruckerei ist mit den neuesten Brot- und Zierdrucken ausgestattet, und kann ich sauberste Ausführung und billigste Preisberechnung aller geschäftigen Aufträge zusichern.

Hochachtungsvoll

J. v. Bayer in Eichstätt (Bayern).

Referenz:

Herr Franz Wagner in Leipzig.

„Darm“,
Verein jüngerer Buchhändler in Darmstadt.
[4151.]

Bei der hente vorgenommenen Neuwahl des Vorstandes wurden gewählt:
zum Vorsitzenden u. Cassirer: A. Pfeiffer
(J. B. Diehl's Sort.);
„ Schriftführer u. Bibliothekar: G. A. Wolf
(G. Jonghaus' Verlag).
Darmstadt, 8. Januar 1879.

[4152.] Erſuche die Herren Verleger wiederholte, Sendung unverlangter Nova zu unterlassen; mein Commissionär wurde beauftragt, alle Sendungen, die nicht auf Faktur mit Bemerkung „Verlangt“ versehen sind, zurückzuweisen.

Teplitz, 26. Januar 1879.

E. Pötzler.

Nova betreffend!

[4153.] Die Sutthoff'sche Buchhandlung (B. Post) in Moskau nimmt in Zukunft Novitäten nur von denjenigen Herren Verlegern an, welche darum besonders ersucht werden, während sie alles andere Unverlangte mit Spesenrechnung remittiren müßte.

[4154.] **Pastisten**, gebraucht, aber gut erhalten, in verschiedensten Größen stets billig abzulassen bei Fr. Aug. Großmann in Leipzig, Petersstr. 28.

[4155.] G. Stangel in Leipzig empfiehlt bestens sein reichl. Lager v. Zeitschr. antiquar. zu sehr bill. Preisen.

[4156.] Wir bitten, die am 22. u. 23. ds. in Leipzig eingetroffenen Bestellungen zu wiederholen, da der am 23. von unserem Commissionär, Herrn Ernst Reil, abgesandte Bettelbrief auf der Post abhanden gekommen ist.

Vangensalza, 27. Januar 1879.

Herm. Beyer & Söhne.

Directe Sendungen betr.!

[4157.]

Unangenehme Erfahrungen veranlassen mich zu der Bekanntmachung, dass ich nur solchen Handlungen directe Sendungen mache, die bei mir entweder offenes Conto haben, oder die den entfallenden Betrag ihrer Bestellung baar beifügen.

Berlin, 1. Januar 1879.

J. Guttentag
(D. Collin).

Alexander Stange

[4158.] empfiehlt hiermit sein Xylographisches Atelier.

Leipzig, Alexanderstr. 34.

[4159.] Billige, exakte Besorgung von Sortiment und Commissionen durch C. G. Theile in Leipzig, Königstr.

[4160.] Aufträge jeder Art für den hiesigen Platz besorgt prompt Julius Wildt, Verlag in Krakau.

Commission.

Zur Besorgung von Commissionen f. Stuttgart halte meine Firma bestens empfohlen.

A. Werther in Stuttgart.

[4162.] Von:
Wallace, Russland. I. 1. u. 2.

kann ich Disponenden unter keinen Umständen gestatten, da ich dieser Halbbände zur Herstellung vollständiger Exemplare dringend bedarf.

Diese Anzeige wird dreimal wiederholt.

Leipzig, 20. Januar 1879.

E. F. Steinacker.

Der Besorgung von Commissionen

[4163.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

W. Hartleben, Verlags-, Sortiments- u. Commissionshandlung in Wien.

Volkskalender

[4164.] kauft in Resten oder gr. Partien zu billigen Preisen per Casse

L. M. Glogau Sohn
in Hamburg, Burstab.

Rohe Bütten-Maculatur

[4165.] kaufst jeden Posten gegen baar Hermann Walther in Leipzig,
Große Feuerfugel.

[4166.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annnoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[4167.] Schlülf. Gr. 35 u. 50 a. b. Großmann, Lpz.

Leipziger Börsen-Course

am 28. Januar 1879.

(B = Brief. bz. = Bezahlit. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	168,80 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	80,80 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 3 M.	80,20 G
Paris pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	20,41 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 3 M.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	173,10 G
	1. S. 3 M.	171,15 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. 1/2, Imperials à 5 Rubel do.	16,68 B
20 Francs-Stücke	16,17 G
Kaiserr. Ducaten	9,58 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	173 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	173 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	172,90 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	173,70 G
Russische do. do. pr. 100 R.	193,30 B

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Was soll aus dem soliden Buchhandel werden? — Missellen. — Unzeigblatt Nr. 3969—4167. — Leipziger Börsen-Courie am 28. Januar 1879.

Adermann, Th., in W. 4063.	Büttmann & C. in D. 4080.	Gropius in B. 4018.	Knapp 4008.	Otto in E. 4102.	Springer 4116.
Albrecht in B. 4144.	Bülow in Ge. 4104.	Großmann in B. 4154. 4167.	Kniep'sche Buchh. 4070.	Poppmüller 4034.	Stamm 3969.
André in B. 4074.	Cahn 4100.	Gießling 4141.	Koch in R. 4065.	Bietlich in R. 3992.	Stange in Leipzig 4158.
Angerstein 4004.	Costenoble in J. 4145.	Guttentag 4009. 4157.	Köhler in Ge. 4019.	Tiper 3971.	Stangel 4045. 4155.
Anonyme 3974—78. 4120—22. 4125—30. 4149.	Dannenberg 4016.	Haar 4132.	Köppel, Gebr., 4067.	Börgler 4152.	Stauffer 4037.
Anstalt, Liter., in Br. 4105.	„Darm“ in Darmstadt 4151.	Haar & St. 4025.	Köppel 3995.	Tustet in R. 4051.	Theodor in R. 411. 4039.
Bädeker in El. 4015.	Dépot d. evang. Gesellschaft 4131.	Haalenstein & B. in L. 4166.	Kortlämpf 4006.	Quaritch 4061.	Steinader 4162.
Bamberg 3991.	Detloff in B. 4036.	Hainauer 4069.	Köldnah 4001.	Richter in B. 4046.	Steinhauer in Br. 3973.
Baenisch Nachl. in W. 4076.	Dobr. 4047.	Halbig 4040.	Kraus in B. 4114.	Richter in B. 4059.	Stiller in Sch. 3986.
Barth in II. 3985.	Dibot & C. 3997.	Halm 3998.	Levam-Sjoefthal 4005.	Rohn 4030.	Stoll & C. 4056.
Bauer in E. 4150.	Dieterichsche Sort. 4055.	Haerpfer 4031.	Lipperheide 4098.	Rühl in B. 4106.	Stüber in Br. 4068.
Bechhold 4083.	Dieye, C. E. 4007.	Hartleben 4158. 4163.	Ligner 4029.	Röhnah 4110.	Stührl 4064.
Behr 4108.	Ebell 4071.	Heiz 3983.	Litt & F. 4081.	Scheller's Sort. 4124.	Sutthoff 4153.
Benziger, Gebr., in E. 4111.	Eigendorf in R. 4035.	Henninger, Gebr., 3987.	Löschner in L. 4058.	Schidhardt & C. 4066.	Theile 4159.
Berger-Bebraut & C. 3979.	En 4032.	Herrholz 4139.	Lüderdt 4075.	Schleiter in Br. 4023.	Thiemann in B. 4092.
Bejolb 4086.	Fahndender 4095.	Hess in E. 4012. 4097. 4133.	Marcus's Sort. in Bo. 4142.	Schmeigner 3996.	Velhagen & R. 3988.
Beier & C. 4156.	Fach & F. 4020. 4094. 4099.	Heubel & B. 4013. 4060.	Marx 4054.	Schmidt in Bo. 4050.	Goldmar 4112—13.
Bielefeld 4119.	Feeche 4003. 4098.	Hochgürtel 4107.	Mauls Söhne 4017. 4048.	Schmidt in Sch. 4117.	Walther in Leipzig 4165.
Bihm 4187.	Franz in W. 4118.	Hoepli in W. 4002.	Meissner & B. 4049.	Schmidt in Bl. 4079.	Wetzel, T. O., 4053.
Böhme in Br. 4148.	Friedrich 4000.	Hörnig 3970. 4010.	Meny & B. 3989.	Schneidet & C. 4078.	Welle, C., in St. 4196.
Böhnen 4042.	Friedrich, B., in L. 3972.	Huch in Q. 3999.	Meyer in Q. 4011. 4135.	Schrader in St. 4073.	Werther in St. 4161.
Brandner 4123.	3994. 4072.	Hühe 4038.	Wilschbauer & B. 4028.	Schröder in Siegen 4140.	Wilt in R. 4160.
Bredt Nachl. in G. 4090.	Gaertner 3993.	Jaeger in R. 3981.	Wünster in B. 4077.	Schulze G. E. in L. 4134.	Williams & R. 3984. 4022.
Brigola 3982. 4146.	Gerold & Sohn 3990.	Jügel's Nachl. 4014.	Reubner 4039.	Schenkhauser 4096.	Windrecht 4021.
Bruckmann in W. 4143.	Gerold & C. 4043.	Kamiah 4062.	Neupert 4109.	Siegiemund & B. 4089.	Winter in Q. 4026.
Buchh. Deutsche 4082.	Glogau Sohn, L. W. 4164.	Karom 4103.	Nijhoff 4087.	Sintenis 3980.	Wotulat 4057.
Buchholz 4027.	Greif 4041.	Klingbeil 4091.	Rutt 4085.	Spaarmann in W. 4101.	Wunderling 4052.
Bühler 4044.					

Berantiv. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.